GROSSFLOTTBEKER TENNIS · HOCKEY · GOLF · CLUB

GTHGC

August 2019 | Ausgabe 574

CLUBMAGAZIN

Hüpfende Herzen. Aufstiege in allen Sparten.
Hockey ist wieder erstklassig.
Teamsport. Blauweiß. Glückseelig.
Flooootbeeeeek. Der GTHGC vibriert!

Wullkopf & Eckelmann
IMMOBILIEN

Wir sind Bundesliga!

Herzlichen Glückwunsch an unsere 1. Damen und 1. Herren zu den sensationellen Aufstiegen in die 1. Bundesliga. Es ist beeindruckend und sehr inspirierend, was die Spielerinnen und Spieler, die Trainerteams, die Physios und Betreuer geleistet und was die Verantwortlichen des GTHGC ermöglicht haben.

QUALITÄT MIT TRADITION. SEIT 1964
Tel. 040 / 89 97 92 10 | www.wullkopf-eckelmann.de

Editorial

Liebe Mitglieder,

wenn ich andere Clubmagazine lese und sehe, was die jeweiligen PräsidentInnen dort schreiben, dann sind es häufig die Leistungen der einzelnen Sportarten, die dort Erwähnung finden. In den letzten Editorials unserer Zeitung habe ich eher über die Gesamtstimmung geschrieben, habe Ihnen neue Menschen vorgestellt und Ihnen unsere Idee eines Familienclubs mit Herz nahegebracht, habe Ihnen aus dem täglichen berichtet, denn die sportlichen Erfolge werden in jedem Heft ausführlich beschrieben und bebildert.

Heute ist es aber so weit. Heute kann ich nicht anders, als Ihnen meine Begeisterung für diese beeindruckenden Leistungen mitzuteilen. Flottbek hat das erfolgreichste Hockey-Jahr seiner Geschichte – wir sind unendlich stolz, dass wir die 1. Damen UND 1. Herren-Mannschaft auf dem Feld wie in der Halle in der 1. Bundesliga sehen. Ein gewaltiger Verdienst der Spieler, der Trainer Alex Otte und Wolfram von Nordeck und deren Co-Trainer, Katharina Frank und Stefan Freise, ein gewaltiger Verdienst der gesamten Hockeysparte, allen voran Ali Wolff, des Fördervereins um Peter Seidenberg und Herbert Leonhart und der scheinbar nie enden wollenden Leidenschaft unseres Leistungsvorstandes Andries de Groen. Herzlichen Glückwunsch an die Teams – weiter so!!! Wir finanzieren das schon irgendwie ;-)

Das ist aber noch nicht alles: auch im Tennis gibt es tolle Erfolge – dort ist alles noch im Flow, denn die Spiele laufen noch. Auch hier haben die 1. Damen um Mannschaftsführerin Regina Melosch eine starke Leistung hingelegt. Sie können die Klasse halten und bleiben in der Regional-Liga. Die 1. Herren brauchen am 7. September um 13:00 Uhr noch kräftige Unterstützung am Spielfeldrand, denn die Jungs um Mannschaftsführer Marco Möller möchten mit diesem Heimspiel ebenfalls in die Regional-Liga aufsteigen und das sieht gut aus. Insgesamt spielen alle Kadermannschaften seit Jahren kontinuierlich in sehr hohen Klassen. Diese Kontinuität verdanken wir Stefan Dekubanowski als langjährigen Trainer der Damen. Durch das fachkundige Engagement von Nadine Wagner als Tennis-Vorstand und Timm Schaffner, Jugend-Vorstand, hat unsere Tennis-Abteilung in Hamburg einen fantastischen Ruf. Ein paar Plätze mehr könnten jetzt nicht schaden. Wir kümmern uns eifrig darum, Engpässe einzudämmen. Und nun noch ein Schmankerl, ein Highlight vom grünen Rasen, ein so gewaltig gutes Ergebnis hat es schon länger nicht mehr in Flottbek gegeben. Eine brillant besetzte Herren-Mannschaft um Mannschafts-Captain Jörg Rump und Spielführer Andreas Kujawski, hat am Samstag, den 4. August ein Heimspiel der Extra-Klasse hingelegt. So konnte die Mannschaft den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga des DGV feiern und wir feiern mit und sind stolz auf Eure außergewöhnliche Leistung, auf Euer Engagement und auf Euer tolles Ergebnis. Allen Ehrenamtlichen rund um Abschlag und Grün gebührt ein riesiges Dankeschön genauso wie den Platzarbeitern mit ihrem grünen Daumen. Wie Sie sehen, geht es unserem Sport gut – wir arbeiten dafür und es gelingt. Wir sind als Gemeinschaft so gut aufgestellt, dass in diesem sicheren Rahmen solche Höchstleistungen erbracht werden können. Die andere wichtige Säule ist der Breitensport. Es ist uns als Vorstand wichtig, dass wir mit Leidenschaft und Freude gemeinsam schwitzen, mitfiebern, helfen, anfeuern, rumfahren, einspringen, dass wir uns gemeinsam freuen und traurig sind, dass wir uns über alle Sparten hinweg über unsere Erfolge freuen und dabei sehen, dass diese nur durch eine feste Gemeinschaft und mit allen erbracht werden kann. Lassen Sie uns gemeinsam weiter gehen auf unserem Weg zum Familienclub mit Herz – machen Sie mit und unterstützen Sie uns durch Ihren Beitrag im Ehrenamt. Ein dreifaches Hipp Hipp Hurra auf unseren GTHGC.

Mit herzlichen und sportlichen Grüßen
Ihre Ute Schürnpeck

Ute Schürnpeck, 1. Vorsitzende

TERMINE | TERMINE | TERMINE | TERMINE | TERMINE | TERMINE | TERMINE

DER CLUB

Essen der ehemaligen Vorstände	22. Oktober
Stiftungsfest	16. November, 19.00 Uhr
Ehrenamtstag	5. Dezember, 19.30 Uhr

TENNIS

Generations-Turnier	25. August	10 - 15 Uhr
Pro Am Turnier	22. September	10 - 13 Uhr
Endspiele Clubturnier Jugend	14. September	10 - 13 Uhr
Endspiele Clubturnier Erwachsene	14. September	13 – 17 Uhr

Im Anschluss findet die Saisonabschlussfeier der Tennisabteilung statt

Grünkohlessen der Herren	22. November

Gemeinsam mit den Golf-Herren

Jugend Weihnachtsfeier	14. Dezember

OBERLIGA 2. HERREN

10. Aug.	geg. TC Langenhorn	14 Uhr
24. Aug.	geg. HTHC II	14 Uhr
7. Sept.	Aufstiegsspiel im GTHGC	13 Uhr

HOCKEY

HEIMSPIELE DER GTHGC BUNDESLIGA TEAMS (KURA OE)

1. HERREN

14. September	11.30 Uhr	Hamburger POLO Club
15. September	11.30 Uhr	Berliner HC
21. September	11.30 Uhr	TSV Mannheim
22. September	12.00 Uhr	bei / gegen HTHC
6. Oktober	11.30 Uhr	Der Club an der Alster
12. Oktober	11.30 Uhr	UHC

1. DAMEN

7. September	15.30 Uhr	Der Club an der Alster
21. September	15.45 Uhr	Mannheimer HC
22. September	11.30 Uhr	Münchener SC
28. September	15.45 Uhr	Uhlenhorst Mühlheim
29. September	11.30 Uhr	Düsseldorfer HC
3. Oktober	16.00 Uhr	UHC

GOLF

Clubmeisterschaften Damen / Herren	31. August / 1. September
Bridge Pokal	15. September
Preis der Präsidentin	28. September
Martinsgans Turnier und Gans-Essen	2. November
Grünkohlessen der Herren	22. November

Gemeinsam mit den Tennis-Herren

Damen Grünkohlessen mit Seasons Cup Abschluss	3. Dezember

Johs. Wortmann

FIFTY SHADES OF GREEN

Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Mercedes-Benz
- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz ClassicPartner
- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei

LESEBERG CLASSIC Hamburg

smart
- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- smart EQ

smart

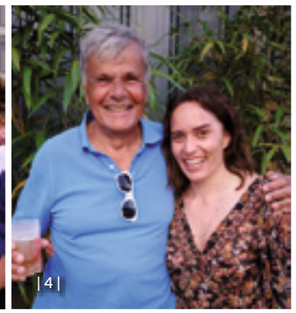
Volkswagen
- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei

Service | Nutzfahrzeuge Service

Leseberg AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de

Ein Teil der Betreuer, die dieses Jahr mit in Frankreich dabei waren und sich bereits auf das nächste Turnier in England freuen!



| 1 | Alle Jahre wieder startet das Turnier am Samstag mit einem Mix-Turnier für das BHP Hockeyshop die Shirts mit sponsert. Herzlichen Dank dafür! | 2 | Die U16 Mannschaft (mit klasse Verstärkung vom SVB) werden in 2020 in East Grinstead Revanche fordern! | 3 | Im Spiel gegen die Französinnen begrüßte unsere Auswahl (GTHGC, AB und MTHC) mit einer einstimmig gesungenen Hymne und zeigten auf dem Platz, wie man als Mannschaft zusammenhält!| 4 | Als Special Guest war Caroline Got extra angereist, um nicht nur anlässlich des 20.sten Sebastian Wolff Stiftungsturnier zu singen, sondern den Jugendlichen auch aus eigener Erfahrung von der großartigen Arbeit von Hinrichs Stiftung zu erzählen | 5 | Die späteren Turnier-Sieger bei den U18 Mannschaften aus Rouen beim traditionellen Schmettern der Marseillaise!| 6 | Die Betreuer-Matches füllen seit einiger Zeit die Mittagspause, so dass in diesen High-Noon-Schlachten vor allem die alten Hasen mit viel Raumdeckungs-Erfahrung, den Vorteil hatten. Somit nur konsequent, dass wir durch einen fulminanten Siegtreffer von Hinrich Wolff den diesjährigen Sieg mit nach Hause nahmen! | 7 | Unsere Jungs mussten sich zwar sportlich den Franzosen geschlagen geben, wurden aber von den Gastgebern sehr herzlich in den Familien aufgenommen

SWS nach Rouen

Am 5. Juli haben wir uns morgens um 5 Uhr am Stadthalterplatz zur Abfahrt getroffen. Nach einer 14stündigenund sehr witzigen Busfahrt sind wir endlich in Rouen angekommen. Am Samstag, bei strahlendem Sonnenschein, haben wir dann mit den Engländern und Franzosen in gemischten Teams gegeneinander gespielt. So hatten wir die Chance, uns alle besser kennenzulernen und es haben sich bereits erste Freundschaften entwickelt. Abends gab es ein Live-Concert. Es war ein sehr lustiger Abend. Nach dem späten Ende der Veranstaltung im Club, haben einige noch mit neuen ‚Bekanntschaften' etwas unternommen. Nach einer, viel zu kurzen Nacht, ging es früh für die Mädchen gegen die Engländerinnen los: trotz neuer Zusammenstellung und Müdigkeit mit 9:0 gewonnen! In dem zweiten Spiel gegen Frankreich kämpften sie sich gut zu einem 3:3 zurück, welches klar zum Turniersieg führte. Mission Titelverteidigung erfolgreich gemeistert! Die Flottbeker U16 Mannschaft der Jungen musste in zwei stark gespielten Spielen, gegen England und Frankreich, einsehen, dass sie dennoch unterlegen waren. Es reichte somit leider nur für den 3. Platz. Bei der männlichen U18 lief es ähnlich, sie gaben alles, doch es reichte auch hier nur für den 3. Platz. Am Abend gab es erst eine kleine Ansprache von Hinrich Wolff, darauf folgte die Siegerehrung. Später verbrachten wir die letzten Stunden mit unseren neuen Freunden. Es war ein sehr schöner Abschluss. Wir verabschiedeten uns von allen und versprachen, uns nächstes Jahr in England in East Grinstead wiederzusehen. Einige Stunden später trafen wir uns regulär um 5:30 Uhr. Nachdem um 6:03 Uhr endlich alle eingetroffen waren, konnten wir die Heimreise starten. Es waren wieder sehr unterhaltsame, lustige und emotionale 14 Stunden. Wir können auf ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende zurückblicken und bedanken uns bei allen Spielern der anderen Vereine, die den GTHGC unterstützten. Außerdem wollen wir uns bei den netten Betreuern bedanken, und natürlich der Sebastian Wolff Stiftung, ohne die wir dieses tolle Wochenende so nicht erlebt hätten. VIELEN DANK. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, hoffentlich sehen wir den ein oder anderen wieder.

EB

Dr. med. Volkhard Grützediek
Dr. med. Marcus Lerche
Dr. med. Christoph Dieckmann
Dr. med. David Nesselhauf
Dr. med. Wolfgang Grassl
Dr. med. Monica Hornburg

Kernspintomographie (MRT)
Computertomographie (CT)
Schmerztherapie (PRT)
MRT Mammographie
Gefäßdiagnostik MRT
Knochendichtemessung
MRT Prostata

KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE

Sportdiagnostik und Vorsorge in der Privatpraxis.
Schnelle Termine und Befunde auch am Wochenende.

Hermannstraße 22 20095 Hamburg
Mo–Do 7–21h Fr 7–18h Sa 8–15h

Online-Termine in der Privatpraxis:
www.kernspinzentrum-europapassage.de

Eppendorf **(040) 30 20 80 40** Eppendorfer Baum **(040) 480 66 363**
HH Süd **(040) 30 20 80 60** HH Nord-West **(040) 30 20 80 20**

Lokale Energieversorgung mit Fairplay

Mit den Stadtwerken Wedel hat der GTHGC einen Partner an seiner Seite, der die Versorgung des GTHGC mit Strom und Erdgas auf neue Füße gestellt hat. Hierdurch konnte der Club mehrere tausend Euro pro Jahr einsparen. Aber nicht nur der Club, auch die Clubmitglieder können von der Partnerschaft mit den Stadtwerken profitieren. Unter der Marke FLOTTBEK ENERGY bieten die Stadtwerke clubeigene Strom- bzw. Erdgastarife an. Das Besondere daran ist: ein fester Teil des erzielten Erlöses fließt automatisch in die Jugendarbeit des GTHGC. Bei Preisen, die garantiert unter den lokalen Grundversorgungstarifen liegen. Und weil die Stadtwerke 100% Ökostrom liefern, wird gleich doppelt gespart: nämlich Geld und CO2. Verivox & Co. zeigen, dass es auch billiger geht. Der Mechanismus: Mit günstigen Einstiegsangeboten und hohen Provisionszahlungen

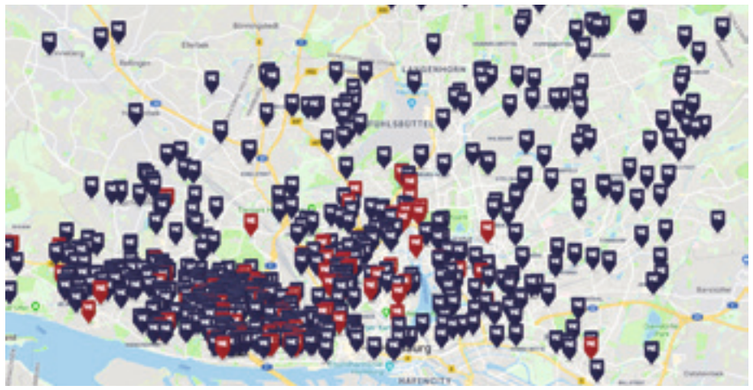
werden Kunden angelockt. Gut versteckte Preiserhöhungen lassen den vermeintlich günstigen Vertrag dann schnell zum teuren Experiment werden. Durch die jährliche Überprüfung der Kalkulation durch den Vereinsvorstand ist dieser Mechanismus bei FLOTTBEK ENERGY ausgeschlossen. FLOTTBEK ENERGY bleibt also dauerhaft günstig. Der Wechsel ist spielend einfach, unkompliziert und schnell. Mehr Informationen und den Link zum Online-Abschluss finden Sie unter www.gthgc.de. Auch für Gewerbekunden bieten die Stadtwerke maßgeschneiderte Lösungen: vom Energieeinkauf über den Bau von Photovoltaik-Anlagen bis hin zu E-Mobilitätslösungen. Sprechen Sie uns gerne an!

Stadtwerke Wedel
Andrea Lamping
Key-Account Managerin
Tel. 04103 805104
a.lamping@stadtwerke-wedel.de

Die aus der Fernsehwerbung?

...oder doch eher die aus dem Club? Wenn Sie derzeit ein Interesse daran haben, den aktuellen Wert Ihrer Immobilie zu erfahren, dann werden Ihnen die vielen Fernseh-Werbespots in diesem Sommer bereits aufgefallen sein. Mindestens drei Unternehmen werben massiv für die Werteinschätzung Ihrer Immobilie. Aber wie funktioniert das bei diesen bundesweit aufgestellten Unternehmen? Wie gut kennen die den Hamburger Westen? Werden Ihre Bedürfnisse und Themen als potenzielle Immobilienverkäufer dort optimal bedient? Was wir Ihnen mit Sicherheit sagen können, ist, dass wir mit unserem Team seit Jahren durchschnittlich 400 Marktpreiseinschätzungen pro Jahr anfertigen und präsentieren. Kostenlos! Und zwar nicht irgendwo in Deutschland, sondern hier in Hamburg. Diese Erfahrung ist ein echtes Pfund, von dem Sie direkt profitieren können. Wir kennen den Markt in den Elbvororten und im Rest von Hamburg seit Jahrzehnten. Vor allem verfolgen wir mit unserem Team die Entwicklungen am Markt sehr genau. Tag für Tag. Seit 1964. Unser Service geht natürlich weit über die Marktpreiseinschätzung hinaus: Unsere Vermarktung ist maximal digital, und um die Bilder Ihrer Immobilie kümmern sich spezialisierte Fotografen. Wir sind auch erfahren mit der Vermittlung in komplexen Interessenssituationen, und wir sind jederzeit für Sie erreichbar. Sprechen Sie uns jetzt einfach und unverbindlich an: Telefonisch, per E-Mail oder auch im Clubhaus nach den Bundesligaspielen unserer Damen oder Herren. Manchmal liegt das Gute doch so nah! Man muss es halt nur wissen.

Verkaufs- und Verwaltungsreferenzen von Wullkopf & Eckelmann Immobilien.



Ihre

Dirk Wullkopf
Verkauf, Vermietung und Bewertung

Frank Wullkopf
Verwaltung

Wullkopf & Eckelmann Immobilien
GmbH & Co. KG
Friesenweg 5/Gebäude 2
22763 Hamburg
Telefon 89 97 92 71

Der Zins ist tot. Aber was kann der Anleger machen?

Euro-Anleger stehen seit Jahren vor dem Dilemma, dass Zinsanlagen – zumindest, wenn sie keine größeren Risiken beinhalten, nur sehr niedrige Renditen im allenfalls knapp positiven Bereich erzielen. Seit Jahresanfang 2019 hat sich die Situation in einem freundlichen Börsenumfeld weiter verschärft. So notieren derzeit die Renditen für deutsche Bundesanleihen im gesamten Laufzeitspektrum bis 10 Jahren im negativen Bereich. Grund ist die Erwartung, dass die Zinsen auch noch sehr lange niedrig bleiben können. Eine Anlage in risikoarmen festverzinslichen Papieren oder Spareinlagen kann deshalb den Kapitalerhalt unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerungsrate nicht mehr sicherstellen. Anleger sollten deshalb, am besten im Gespräch mit ihrem Kundenberater, sehr genau überprüfen, ob ihre eventuell vor längerer Zeit gewählte Risikoeinstellung noch dem aktuellen Stand entspricht. Häufig kann durch eine maßvolle Erhöhung des Aktienanteils eine spürbare Renditeerhöhung des Anlageportfolios erreicht werden, ohne dass das Gesamtrisiko des Portfolios im gleichen Maße zunimmt. Eine weitere Renditequelle besteht in der Akzeptanz einer geringeren Bonität. Dies sollte mit einer vernünftigen Streuung auf die verschiedenen Segmente (Unternehmensanleihen, Fremdwährungsanleihen etc.) erfolgen.

Fazit aus dem
Haspa Halbjahresausblick 2019

Im ersten Halbjahr haben globale Aktienindizes als auch fast alle Segmente der Anleihemärkte von der Kehrtwende der Währungshüter profitiert. Aus dem befürchteten monetären Gegenwind ist in den vergangenen Monaten Rückenwind geworden. Sowohl die US-Notenbank als auch die Europäische Zentralbank haben die Finanzmarktstabilität anscheinend wieder ganz oben auf ihrer Agenda verankert und dürften für stark gedämpfte Renditen sorgen. Vor diesem Hintergrund gilt es, das „Tal der toten Zinsen“ mit der richtigen Ausrüstung und einem möglichst auskömmlichen Portfolio sicher zu durchqueren. Wir empfehlen eine ausgewogene Mischung aus Aktien, Immobilien, Gold, Fremdwährungen und speziellen Themenfonds. Den kompletten Halbjahresausblick finden Sie unter: *www.haspa-kapitalmarkt.de/2019/07/09/halbjahresausblick-zinsenland-ist-abgebrannt/*

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen! Vereinbaren Sie gerne mit uns einen Termin, wenn Sie möchten, auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Hamburger Sparkasse
Finanzcenter Othmarschen
Christian Pauly
Vermögensoptimierung / Region West
22607 Hamburg
Tel. 040 3579-5220
E-Mail: christian.pauly@haspa.de

Mitmachen. Spaß haben. Kreativ sein.

Keramikgeburtstage für Groß und Klein · Junggesellenabschiede · Babyfußabdrücke · Ferienmalerei · Firmenevents · individuelle Geschenkideen ... **Mal mit – in jedem steckt ein Künstler!**

Das mobile Keramikmalen in ganz Hamburg

Die Keramikmaler · Schenefelder Landstraße 150 · 22589 Hamburg
Tel. 040-899 77 27 · heidrun.schmuck@diekeramikmaler.de · www.diekeramikmaler.de
Heidrun Schmuck · Termine nach Vereinbarung · Mobil 0163-276 25 07

CLUB-SPLITTER

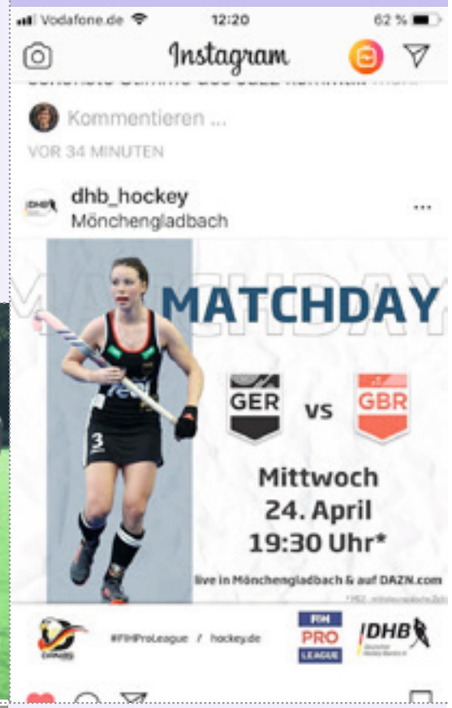
Liebe Flottbeker!

Vor über 60 Jahren bestritten Eure seinerzeitigen 1. Herren das allererste Punktspiel in der Geschichte des Clubs und mussten ganz unten anfangen. Heute seid Ihr ganz oben angekommen. CONGRATULATIONS! … Macht weiter so! Wünsche Euch viel Erfolg in der 1. Bundesliga. Mit Flottbek-Hockey schlagendem Herz, Gruß aus Philadelphia, Hans Bombeck

Bidde schmunzeln!

1989, auf dem Silvesterturnier im GTHGC, war der eine (links) als Gast aus dem Raffelberg beim anderen (rechts) privat untergebracht. Genauer gesagt natürlich bei den Eltern Doni und Hini. Beim Turnier (und im Bockhorst) hat der junge Duisburger dann sozial wie sportlich Eindruck hinterlassen. Und knapp 30 Jahre später stehen Tobs und Ali mal wieder gemeinsam am Hockeyplatz. Diesmal in Amt und Würden (wie unschwer zu erkennen sein dürfte) als Hockeyvorstände von Raffelberg (Tobs) und GTHGC (Ali). Und die Moral von der Geschicht? Falls in Eurer Küche mal ein paar schwer pubertierende Jungs Eure Nachtruhe stören und nebenbei 1kg Zwiebelmett vernichten… seid (so wie Doni und Hini) bidde maximal gelassen und nachsichtig. Es könnten künftige Hockeyvorstände anwesend sein.

Liebe Amelie, toll! Flottbek gratuliert herzlich!

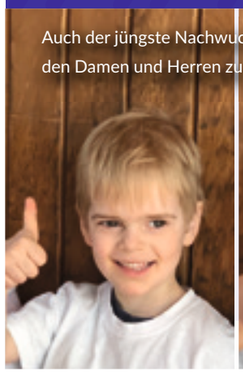


Auszeichnung für Almuth

Der GTHGC gratuliert Almuth Rau sehr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung: „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes im Bereich Sport". Der HHer Sport Bund hat entschieden, am 22. August um 14 Uhr wird Almuth die Medaille vom Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher im Hamburger Rathaus verliehen.

Almuth mit Team beim HockeyCamp 2010, ganz aktuell für unsere Website, gut gelaunt im Club in 2015, und mit Bene Schwarzhaupt 2012.

CLUB-SPLITTER



SWS Abend – Int. Hockey Erfahrung für die GTHGC Jugend.
20.9. um 19 Uhr im Clubhaus bei Snacks & Drinks. Get-together aller Hockeybegeisterten mit Reiselust! Für alle Jugendliche, Eltern und Fans des internationalen Hockeys

FLOTTBEK ENERGY

Clubenergie - ein mehrfacher Gewinn für alle!

- Faire Preise eines lokalen Energiedienstleisters
- Ökologisch aus Verantwortung
- Jugendförderung für den Erfolg von morgen

Glückwunsch unseren Bundesliga-aufsteigern!

Jetzt ganz einfach wechseln, sparen und unterstützen!

Alle Infos zum Strom- und Gaswechsel unter www.gthgc.de

CLUB-SPLITTER

Wenn einfach mal alle Hockey spielen, dann stehen die 1. Damen, 1., 2. und 3. Herren auf dem Platz. Mit Abendsonne als Vorbote für den Schlummertrunk!

Instagram

gthgc_1.herren ✕ Zeit DANKE zu sagen! ✕

Was war das eigentlich für eine letzte Woche? Aufstieg in die 1. Bundesliga, die dritten Herren steigen ebenfalls auf und jede Menge Feierei! Damit spielen nun sowohl die ersten Damen, als auch die ersten drei Herrenteams nächstes Jahr eine Spielklasse höher. #Progress
Das Spiel letzten Sonntag, vor dieser überragenden Kulisse, scheint uns immernoch etwas surreal. Es hat uns aber mal wieder gezeigt, warum wir alle diesen wahnsinnigen Aufwand betreiben und diesen geilen Sport so sehr lieben! 💙
Wir wollen uns trotzdem nocheinmal bei @khtcblauweiss und @bwk1.herren bedanken für die phänomenale Ausrichtung dieses Hockeyfestes. Für solche Events lieben wir doch alle diesen Sport! 🏑 Wir wünschen euch viel Erfolg für die neue Saison!
Des Weiteren auch der Dank an das @hockeyliga.live Team. Was ihr da mit Livestream & Kameras auf die Beine

Manches muss gedruckt werden, damit es alle sehen können. Z.B. dieses herzliche DANKE von den 1. Herren an die Flottbeker!

Bei dem Lokalderby der 2. Herren GTHGC/Polo kam es zu schönen Szenen

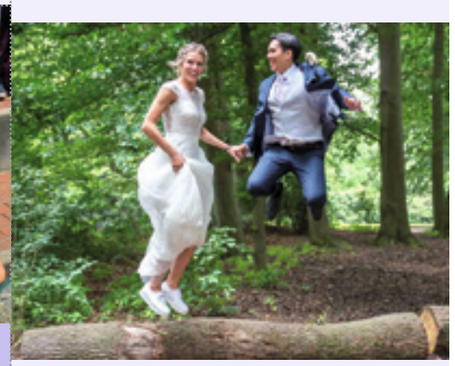
†

JOSEF HERMANN TECKENTRUP
26. SEPTEMBER 1943 - 26. SEPTEMBER 1943

Geboren

CARLO OSKAR WITTE
geb. am 3. Juli 2019

Hochzeit ♥



Eine echte Hockey-Ehe! Isi (Isabel Witte) und Pi (Philipp Greutter) haben geheiratet. Erst standesamtlich mit Feier im Club und dann in der Nienstedtener Kirche. Herzlichen Glückwunsch!

130 * 60 * 100

Das sind mal Maße! Nein, nicht die von der Traumfrau, sondern 130 Schläger, 60 Paar Sportschuhe und unendlich viel Sportkleidung bedeuten ein 100%iges Danke an Euch alle. Die erste Lieferung ist auf Reisen gegangen und die Aktion für die Straßenkinder in Mumbai geht weiter und weiter. Sammelt und spendet!!! Der Container steht vor der Geschäftsstelle. Ihr wisst, Juvi und Mickey freuen sich über jeden support!

Julia und Marco haben bei bestem Mai-Wetter mit vielen Flottbeker Freunden geheiratet und einen unvergesslichen Tag erlebt.
Wir gratulieren von ganzem Herzen!

CLUB-SPLITTER

DHB / hockey
8 hrs

Dagmar von Livonius, Hamburger Hockey-Verband, erhielt die Goldene Ehrennadel des DHB für ihre jahrzehntelangen Verdienste um das Jugendhockey, insbesondere um die Einführung von Jugendsprechern.

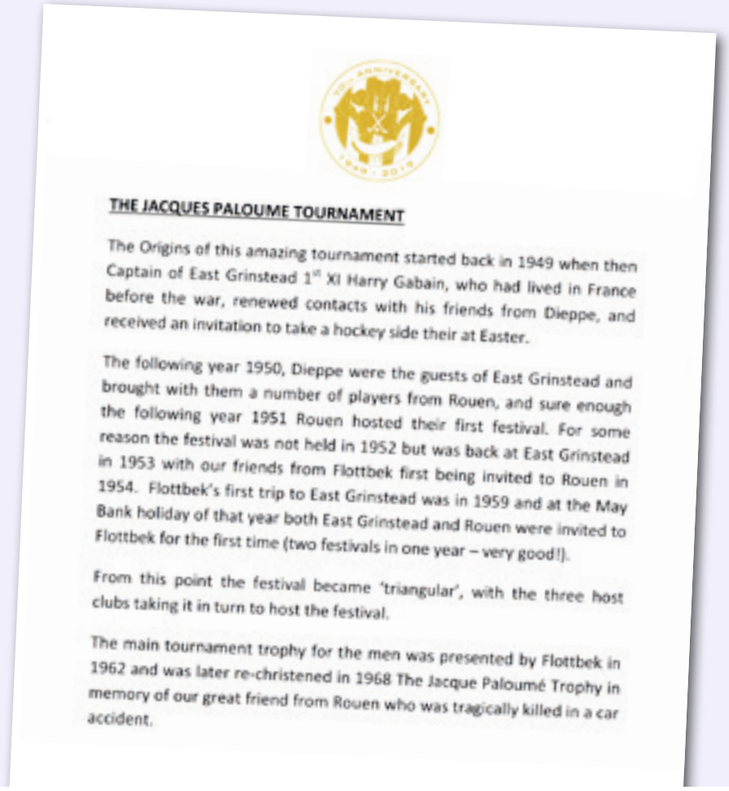
Goldene Ehrennadel DHB

„Dagmar von Livonius, seit 1995 Mitglied im GTHGC, erhielt die goldene Ehrennadel des DHB für ihre jahrzehntelangen Verdienste um das Jugendhockey“. Liebe Daggi, diese Auszeichnung hast Du Dir mehr als verdient! Wir gratulieren Dir sehr herzlich!

Sensationell!

Zwei FlottbekerÜ60 und Ü75 im Nationaldress. Hinrich Wolff und Sven Sievers bei der EM in Antwerpen.

Schön, wenn sich die Großen um die Kleinen kümmern: Hier Flo mit gefühlten 20 ‚Fäns‘ und ‚Fäninnen‘



THE JACQUES PALOUME TOURNAMENT

The Origins of this amazing tournament started back in 1949 when then Captain of East Grinstead 1st XI Harry Gabain, who had lived in France before the war, renewed contacts with his friends from Dieppe, and received an invitation to take a hockey side their at Easter.

The following year 1950, Dieppe were the guests of East Grinstead and brought with them a number of players from Rouen, and sure enough the following year 1951 Rouen hosted their first festival. For some reason the festival was not held in 1952 but was back at East Grinstead in 1953 with our friends from Flottbek first being invited to Rouen in 1954. Flottbek's first trip to East Grinstead was in 1959 and at the May Bank holiday of that year both East Grinstead and Rouen were invited to Flottbek for the first time (two festivals in one year – very good!).

From this point the festival became 'triangular', with the three host clubs taking it in turn to host the festival.

The main tournament trophy for the men was presented by Flottbek in 1962 and was later re-christened in 1968 The Jacque Paloumé Trophy in memory of our great friend from Rouen who was tragically killed in a car accident.

Jaques Paloumé Turnier

Die Teilnehmer des diesjährigen 70ten! ‚Jaques Paloumé Turniers‘ bedanken sich für die Unterstützung der jungen Flottbeker Turnierteilnehmer und bei Ihren Spendern. Es war ein großartiges Turnier und hat gerade auch unseren dieses Jahr neu dazu gestoßenen Spieler/innen immensen Spaß bereitet. Vielen, vielen Dank!

FLOTT-KIDS

Erste FlottKids Camps

Auch die Kleinsten sollten Spaß im Club haben: das Flottkids-Team hat zwei tolle Camps auf die Beine gestellt. Die 3-6-jährigen machten Erkundungstouren über das schöne Gelände und beobachteten die Tennis-, Golf- und Hockey-Pofis, um im Laufe der Tage auch selbst alle drei Sportarten auszuprobieren. Es wurden schwierigste Parcours überwunden, Bälle in alle Himmelsrichtungen verteilt, gerannt, gehüpft, Schokobrötchen beim gemeinsamen Frühstücken geschmiert und das ein oder andere Shirt mit Tomatensoße bekleckert. Vor allem wurde ganz viel gelacht. Der GTHGC darf sich daher bestimmt auch in Zukunft über kleinste Mäuschen freuen, die lachend in den Ferien über die Anlage wuseln.

FLOTT-KIDS

APOTHEKE NIENSTEDTEN
★★★★★

Mitten im Herzen von Nienstedten sind wir für alle Fragen rund um Gesundheit und Wohlbefinden für Sie da. Service und Beratung sind für uns mehr, als kompetenter Arzneimittelverkauf. Das Gespräch mit Ihnen ist uns wichtig. Und: wir haben für die kleinen und großen Sportler des GTHGC weit mehr, als blauweißes Tape und kühlendes Gel. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre B. Steffen

Kompetenz im Dorf

Nienstedtener Str. 5, 22609 Hamburg
Tel 040 82 66 66, info@apotheke-nienstedten.de
www.apotheke-nienstedten.de

Montag bis Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
und Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

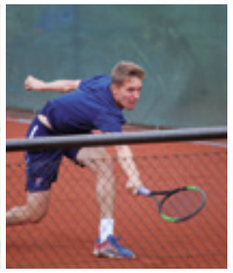
Die 1. Herren beim Heimspiel-Tag mit Julian Kleinert, Marco Möller, Jason Hildebrand, Freddy Press und Patrick Steinmetz. Auf der rechten Seite oben Binh Bui mit Tochter und mittig strahlt Juri Reckow über die erfolgreichen Matches dieses Tages. Besonderer Dank geht an Marco Möller, der nicht nur auf dem Platz sein Bestes gibt, sondern auch in der Organisation und dem Motivieren der zahlreichen Zuschauer. Tennis im GTHGC: da geht was!

1. Herren

Nach 6 Siegen aus 6 Spielen grüßen unsere ersten Herren ungeschlagen als Nordligameister von der Tabellenspitze. Während einer überragenden Saison mit vielen knappen Spielen und großartigem Tennis konnten wir am letzten Spieltag, beim Club an der Alster, den 6. Sieg einfahren und somit den verdienten Gruppensieg holen. Dieser Gruppensieg ist in der jüngeren Vereinsgeschichte der größte Erfolg und bestätigt die bereits sehr erfolgreiche Wintersaison. Aber der Reihe nach: Wie im letzten ClubMagazin bereits vorgestellt, konnte man mit den HHer Jungs Juri Reckow und Jason Hildebrandt das Team in der Spitze für den Sommer enorm verstärken. Mit ihrer Hilfe hat man nicht nur über das Ziel, nämlich den Gruppensieg, nachgedacht, es konnte auch weitestgehend auf externe Hilfe verzichtet werden. Nur die ersten zwei Spiele, gegen TG Hannover und dem Suchsdorfer SV, fehlten die beiden Jungs, da sie das halbe Jahr in Amerika für ein College spielen und die Saison dort bis Mitte Mai geht. Für diesen Fall wurde aber vorgesorgt: Jacob Amilon und Oscar Guiterrez stellten spielerisch und menschlich einen adäquaten Ersatz dar. Beide Spieler gewannen ihre Einzel in den ersten zwei Partien und halfen uns, den Grundstein für die Saison zu legen. Am dritten Spieltag traten die Herren dann gegen den HTHC mit der neuen Stammaufstellung an:

1. Frederik Press, 2. Juri Reckow, 3. Jason Hildebrandt, 4. Patrick Steinmetz, 5. Marco Möller und 6. Julian Kleinert, mit der wir dann auch den Rest der Saison spielten. Rückblickend war das Spiel gegen den HTHC das entscheidende Spiel der Saison. Spannend bis zum Schluss konnten Juri und Marco bei 4:4, den entscheidenden 5. Punkt im Doppel holen. Mit dem Rückenwind aus dem Spiel gegen den HTHC stand das Derby gegen SV Blankenese an. Nach einem starken 4:2 nach den Einzeln konnten wir das erste Mal in der Saison alle drei Doppel gewinnen mit einemsouveränen 7:2 Erfolg stand. Diesen Sieg konnten wir gegen den TC Lilienthal wiederholen, womit wir am letzten Spieltag aus eigener Kraft Meister werden konnten. Bei einer Niederlage hätte sich Alster noch an uns vorbei auf Platz 1 geschoben, weshalb es am letzten Spieltag um alles ging. Doch wie schon erwähnt, wir haben den Sieg nachhause geholt. Vor allem auch weil Patrick an diesem Tag mal wieder sein letztes Hemd für den Club gegeben hatte und, wie auch in allen anderen Spielen zuvor, ungeschlagen blieb. An dieser Stelle möchten wir uns als Mannschaft bei allen Zuschauern bedanken, die trotz konstant schlechten Wetters bei den Heimspielen gekommen sind und uns angefeuert haben.

»



Aufstiegsspiel in die Regionalliga am 7.9.!

Als Nordligameister haben wir nun die Möglichkeit, gegen den zweiten der Ostliga Blau Weiss Berlin um den Aufstieg in die Regionalliga zu spielen. Dieses Spiel findet am 7. September um 13 Uhr auf unserer Anlage statt. Die Mannschaft freut sich über jede Unterstützung. Daher tragt euch gerne den Termin im Kalender ein und schaut euch hoffentlich ein erfolgreiches Aufstiegsspiel an.

2. Herren

Die Sommersaison der zweiten Herren in der Hamburger Oberliga ist zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch im vollen Gang. Nach 4 von 7 Spielen steht eine Bilanz von drei Siegen und einer Niederlage zur Buche. Damit ist man voll im Soll und kann noch von der Hamburger Meisterschaft träumen. Allerdings ist man durch die extreme Leistungsdichte der Liga auch noch nicht ganz von allen Abstiegssorgen befreit.

Freddy Press - Unaufhaltsam in Norddeutschland

Nach der Punktspielsaison im Mai und Juni fängt für eine Reihe unserer Spieler die nicht weniger wichtige Turniersaison an. Dabei haben einige unserer Spieler tolle Erfolge errungen und unseren Club deutschlandweit bestens repräsentiert. Allen voran Freddy Press, der diesen Sommer scheinbar nicht zu stoppen und in Norddeutschland aktuell das Maß der Dinge ist. Mit Turniersiegen in Lingen, Pinneberg, Flensburg und Hameln hat er so ziemlich alle großen Turniere hier in der Gegend gewonnen und das in einer überaus überzeugenden Vorstellung. Glückwunsch Freddy!!! Weiter so!!!

Mentalitätsmonster Timm Schaffner

Ebenfalls sehr bemerkenswert ist unser Nimmersatt Timm Schaffner. Jedes Jahr beweist er sich und der Welt, dass noch mehr in ihm steckt. Mit unglaublichem Willen und Einsatz hat Timm es geschafft, stetig sein Niveau zu verbessern. Endstation? Ungewiss! Der Einsatz und der Glaube an die eigenen Stärken spiegelt sich auch in einer tollen Saison mit großartigen Erfolgen wie z.B. dem 2. Platz beim Preisgeldturnier in Langenhorn wider. Großartig Timm!!! Weiter so!!!

Freddy Press hält ein paar Worte des Dankes nach seinem Sieg an die Zuschauer.

Neuzugang Jason Hildebrandt bekam vom Turnierveranstalter eine WC für die Doppelkonkurrenz mit dem Suchsdorfer Spieler Lewie Lane. Was für eine Werbung für den GTHGC. Gratulation!

Wild Card - beim European Open am Rothenbaum

Auch beim Rothenbaum waren wir dieses Jahr vertreten. Unser Neuzugang Jason Hildebrandt bekam vom Turnierveranstalter eine WC für die Doppelkonkurrenz mit dem Suchsdorfer Spieler Lewie Lane. Leider schieden die beiden Jungs in der ersten Runde aus. Sie konnten sich jedoch wacker schlagen und unterlagen nur denkbar knapp mit 3:6 6:2 4:10. So oder so eine großartige Erfahrung für unsere jungen Spieler und tolle Werbung für unseren Club!

Die Mannschaft gratuliert Julia und Marco

von links hinten: Jan Trauschein, Patrick Steinmetz, Timm Schaffner, Marc Nowotny, Julian Kleinert, Julius Dekubanowski, Pia Spanger, Johanna Lippert. Vorne links Binh Bui, Marco Möller und Anton Lippert

Der Mövenpick Wein des Jahres 2019

„Die Zukunft gehört denen, die an die Verwirklichung ihrer Träume glauben“

Erich Scheiblhofer, Winzer, Burgenland

2016 The Wine Cuvée rot

Traube: Zweigelt, Merlot, Cabernet Sauvignon

€ 14,80 75 cl

Mövenpick Wein Hamburg-Bahrenfeld, Theodorstraße 42, 22761 Hamburg

www.moevenpick-wein.de

TENNIS

Das fröhlichen Damen-Tennis-Team um Trainer Stefan Dekubanowski, herum. Von allen liebevoll 'Deku' genannt.

1. Damen

In dieser Sommersaison hat unsere 1. Damen wieder in der Regionalliga aufgeschlagen, mit dem Bewusstsein, dass es keine Einfache Saison wird, da wir gegen viele starke, gegnerische Mannschaften antreten müssen. Unser Auftaktspiel startete gegen die Zehlendorfer Wespen, daheim in Großflottbek. Wir hätten kaum einen besseren Saisonauftakt erwischen können. Nach den Einzeln lagen wir zwar zunächst 2:4 zurück, doch wir machten direkt das Unmögliche möglich und gewannen alle 3 Doppel. Mit dem 5:4 Endstand holten wir uns den 1. Saisonsieg nach Hause. Bei unserem 2. Punktspiel ging es für uns nach Berlin, wo wir gegen TC GW Lankwitz antraten. Nach der 1. Runde Einzel führten wir 2:1. In der zweiten Runde war das Glück nicht auf unserer Seite. Zu unserem Bedauern zog sich Ingrid auf ihrem Siegestrip (6:3; 3:3) eine starke Knieverletzung zu, wodurch sie nicht mehr weiterspielen konnte. Nach den Einzeln stand es somit 2:4. Leider konnten wir in den Doppeln nun auch nur 1 Doppel für uns entscheiden, wodurch wir mit einem 3:6 Endstand mit nach Hause fahren mussten. An dem darauffolgenden Wochenende ging es für uns erneut nach Berlin. Unsere Mannschaft war unglücklicherweise immer noch geschwächt, da Ingrid durch ihre Verletzung nicht für uns antreten konnte. In den Einzeln konnten wir leider keinen einzigen Punkt ergattern. In den Doppeln holten immerhin Albina und Anna unseren einzigen Trostpunkt, wodurch es zu einem 1:8 Endstand kam. Wir mussten also auch dieses Mal mit einer Niederlage in Berlin heimkehren. An dem Sonntag darauf, ging es für uns zu unserem letzten Auswärtsspiel nach Hannover, wo wir auf den DTV Hannover 2 trafen. Erneut beendeten wir unsere Einzelrunde mit einem 2:4. Nun mussten wir erneut alle Doppel gewinnen, um als Sieger nach Hause fahren zu können. Wir waren sehr knapp daran, das Unmögliche erneut möglich zu machen (alle 3 Doppel gewinnen). Wir gewannen 2 Doppel doch gaben leider das 3. Doppel in einem sehr hart umkämpften 3. Satz ab. Somit mussten wir uns erneut mit einem 4:5 geschlagen geben. In der darauffolgenden Woche hatten wir endlich wieder eines unserer langersehnten Heimspiele gegen den Tennis-Club SCC Berlin. Leider konnten wir unseren Heimvorteil nicht optimal nutzen. Nach hart umkämpften Spielen konnten wir jeweils nur einen Punkt im Einzel und einen im Doppel holen. Diese Niederlage wollten wir aber nicht so auf uns sitzen lassen. Daher gingen wir besonders motiviert in unser Vorletztes Punktspiel. Gegen Blau-Weiß Berlin gaben wir kein einziges Match ab und holten somit ein lang verdientes 9:0 nach Hause. Am 2. Juni hatten wir unser letztes und alles entschiedenes Punktspiel. Dieses Spiel war essentiell für unseren Klassenerhalt. Mit diesem Ansporn im Hinterkopf waren die Motivation und der Teamgeist besonders hoch angesetzt. Nach dem 3:3 nach den Einzeln stieg der Fokus erneut an für die Doppel. Das 1. Doppel gewannen wir solide in zwei Sätzen. Das 3. Doppel haben wir leider im 3. Satz knapp verloren. Das letzte Doppel war also alles entscheidend. Nach Beendigung der anderen beiden Doppel, ging das letzte Doppel gerade auch in den 3. Satz. Pia und Albina bewiesen sehr starke Nerven im Gegensatz zu ihren Gegnern und holten dadurch das Doppel nach Hause. Unser 5:4 Sieg bedeutete damit auch gleichzeitig den Klassenerhalt. Was für ein guter Saisonabschluss. Danke an alle die uns unterstützt haben und zukünftig noch werden. Ein besonderer Dank geht auch an Deku. Vielen Dank, dass du uns nicht nur zu all unseren Punktspielen, aber auch bei sowohl Sieg als auch Niederlage begleitet hast und uns zur Seite standst.

Georgina Groth

Rechts im Bild unser Tennis Vorstand Nadine Wagner, ohne deren unermüdlichen Elan die Dinge nicht so schnell und kompetent voran gingen.

SPORTPHYSIOTHERAPIE | PHYSIO.AKTIV | Ellen Jensen & Team

PHYSIOTHERAPIE I MANUELLE THERAPIE I FASZIEN THERAPIE I MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE
Nienstedtener Marktplatz 29 I 22609 Hamburg I jung@physiopunktaktiv.de I www.physiopunktaktiv.de
040 - 278 710 77

Christel Ottmüller, hier mit Karen Holtappels, die mit vielen weiteren Eltern den Nachwuchs bei herrlichem Wetter anfeuerte.

Ottmüller Pokal 2019

Zum 6. Mal wurde in diesem Jahr der Ottmüller-Pokal für Tennisspieler zwischen 10 und 14 Jahren ausgetragen und zum ersten Mal habe ich in diesem Jahr mitgespielt. Wenn man nicht in einer Mannschaft Tennis spielt, weiß man ja immer nicht so richtig, ob man sich trauen soll, sich zu einem Tennisturnier anzumelden. Aber jetzt kann ich sagen, dass beim Ottmüller-Pokal wirklich jeder mitspielen kann. Es hat großen Spaß gemacht mit Freunden und auch mit anderen Kindern, die ich noch nicht kannte, richtig um Punkte zu spielen. In diesem Jahr gab es 10 Teilnehmer, Jungen und Mädchen, 3 davon haben sogar noch ganz spontan mitgemacht, weil sie zufällig vorbeikamen. Bei bestem Wetter haben wir 2 Stunden Tennis gespielt, immer 2 Doppel und 1 Einzel gleichzeitig. Nach jeder Runde von 20 Minuten wurden die Paarungen neu gemischt. Am Ende wurden von jedem Spieler alle erzielten Punkte zusammengerechnet und die besten vier durften im Endspiel gegeneinander antreten. Das war lustig, weil ich mit meinem Freund Luc Osterloh zusammen gegen Lucs Schwester Clara und Gustav Holtappels gespielt habe. Erst haben wir 2:0 geführt, dann haben Clara und Gustav auf 2:2 ausgeglichen und das letzte Spiel sollte entscheiden. Das haben Luc und ich zum Glück gewonnen. So durften wir uns nicht nur - genau wie Clara und Gustav für den 2. Platz - über den Pokal, den wir behalten dürfen, freuen, sondern wir bekommen für ein Jahr auch einen großen Wanderpokal, in den unsere Namen eingraviert werden. Und den wollen wir im nächsten Jahr gar nicht abgeben, sondern am liebsten nochmal gewinnen. Ich mache jedenfalls gerne nochmal mit. Vielen Dank an Familie Ottmüller für dieses schöne Turnier!

Jasper Scherrer

Vermittlung von Versicherungen setzt Unabhängigkeit, Sachkenntnis und Vertrauen voraus.

Dr. Münte & Co. OHG

Nutzen Sie unseren Service. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Paul-Nevermann-Platz 5 · 22765 Hamburg · Tel.: 040 23 78 73-0

Ein gelungener wuseliger Bienen-Auftakt zur Sommersaison, mit einem köstlichen Büffet und liebevollen kleinen Gewinnen.

Bienchenturnier am 26. April

Bei Sonne und Wind fand das traditionelle Turnier statt. Besonders erfreulich, dass die Anzahl der Teilnehmerinnen im Vergleich zu den Vorjahren wieder gestiegen ist und viele neue Gesichter dabei waren. Es wurden gekämpft, gelacht und nette Kontakte geknüpft. Insgesamt also ein toller Auftakt zur Sommersaison! Wir gratulieren den Siegerinnen Stefanie Tapella und Ute Schürnpeck und bedanken uns herzlich bei den Organisatorinnen Elke Steinmetz und Susanne Speckter! *Katharina Wawrzinek*

Juwelier Schreiber

Silber-Korpuswaren * Schmuck * Uhren * Anfertigungen

Hamburg - Othmarschen
Waitzstraße 23
Tel: 040 - 890 40 30
www.juwelierschreiber.de

HOCKEY

Anhockeln:

Bilder sagen mehr als viel Worte: Freche Jungs.Entspannte Zuschauer. Coole Papi s. Hundertprozentige Action. Geniales Team. Beste Haltungsnoten. Charmante Energie-Botschafterinnen. Lächeln für die Kamera trotz ziemlicher Kälte. Gemischte Hockey-Mannschaften auf dem KuRa, jeder war willkommen, jeder Flottbeker konnte mitmachen. Am späten Nachmittag dann Ausklang im Clubhaus mit heißen Speisen und kalte Getränke von Santos. Es war ein toller Start in eine spannende Saison! Danke für die Orga.

Prüfende Blicke, Fokussierung auf den Ball, Wolffsche Kinder überall, hochkarätiges Publikum, berechtigter Siegesjubel und hier sei es verraten: Das Kind war schneller am Ball! Ein toller Flottbek-Tag!

ERSTKLASSIGE FARBEN FÜR
ERSTKLASSIGE DAMEN UND HERREN

VIEL ERFOLG IN DER 1. BUNDESLIGA!

maleco FARBWERK | Schützenstraße 80 | 22761 Hamburg | Tel 040 398 65 6-0 | www.maleco.de

HOCKEY

Eine Liebeserklärung!

An diesen Sport. An dieses Team. An das Team um das Team. Gemeinsam haben wir es geschafft. Wir sind erstklassig. In der Halle und auf dem Feld. Die Damen und die Herren. Auf den folgenden Seiten haben wir versucht, diesen besonderen Sportlern ihren Raum zu geben. Das haben sie verdient! Und die Clubmitglieder, sie wissen hoffentlich, was ihnen in Zukunft geboten wird: erstklassiges Hockey auf OE, im Hamburger Westen, im GTHGC. Was für eine Leistung! Chapeaux! »

HOCKEY

Die 1. Bundesliga ruft. 12 Jahre haben wir und der Club sich jetzt darauf vorbereitet. Es war überwältigend zu sehen, wie viele Leute uns am 23.6.2019 spät nachts am Club in Empfang genommen haben und was dieser Aufstieg dem Club bedeutet. Ein Jahr in dem 1. Damen und 1. Herren sowohl in Halle und Feld in der 1. Bundesliga spielen. Wahnsinn! All das ist für uns große Motivation jetzt dieses riesige Projekt 1. Bundesliga anzugehen. Es wird nicht einfach, es wird mit Sicherheit auch mal sehr frustrierend, aber es wird eine super Erfahrung für alle von uns und vor allem für den Club. Wir werden alles daransetzen, dass Jahr so erfolgreich wie möglich zu bestreiten. Dafür wird aktuell schon fleißig trainiert. Der Trainingsplan ist happig. 6 Trainingseinheiten pro Woche plus Trainingsspiele an den Wochenenden. Viel Freizeit gibt es aktuell nicht, aber wir sind alle total motiviert und fiebern dem ersten Spiel am 7. Sept. entgegen. Wir starten mit einem Auswärtswochenende in Nürnberg und Köln. Wichtig für alle Flottis ist dann aber vor allem das Wochenende danach. Am 14. Sept. heißt es DERBYTIME. Auf Otto-Ernst spielen wir gegen Polo und freuen uns auf das Westderby. Diesmal in der 1. Liga. Spätestens hier brauchen wir dann den ganzen Club, denn so oder so wird das mit Sicherheit eines der großen Highlights der Saison. Bitte auch schon einmal Mittwoch, den 28. August vormerken. Hier ist ein kleines Welcome-Event geplant, wo wir die diesjährige Mannschaft und natürlich unsere Neuzugänge vorstellen möchten. 1. LIGA und wir sind dabei. Das wird eine super Saison und wir freuen uns gemeinsam mit dem Club auf ein spannendes Jahr. HEPP DIE FLOTTIS!

U18 Nationalspielerin Ida Köllinger setzt sich durch!

Wir haben unser Ziel erreicht!

Nachdem wir vor einem Jahr in die 2. Bundesliga abgestiegen sind, war es für alle sofort klar: Wir wollen wieder zurück in die 1. Bundesliga. Mit Alex als Trainer meisterten wir die Hinrunde ohne einen einzigen Punktverlust. So starteten wir als absoluter Favorit in die Rückrunde.

Wir hatten das Glück, dass der Förderverein uns ermöglicht hatte, zehn Tage der Vorbereitung in Barcelona zu verbringen. Wir trainierten, spielten Trainingsspiele und nutzen die Zeit fürs Teambuilding. Die Vorbereitung war sehr lang, was damit zusammenhing, dass unser „Finale“ gegen den Club Raffelberg bereits das erste Spiel der Saison war. Raffelberg lag nach der Hinrunde nur drei Punkte hinter uns. Uns war also klar: Würden wir gewinnen, hätten wir sechs Punkte Abstand und der Aufstieg läge in unserer Hand. Es klappte alles wie am Schnürchen! Nach einer auflockernden Spielbesprechung mit Katha und Alex gingen wir gestärkt auf den Platz. Die riesige Flottbek Fangemeinde rings um den Platz pushte und enorm. Vamos! Nach einem starken Start gelang uns eine schnelle Führung. Wir dominierten das Spiel für die vollen 60 Minuten und es endete mit einem verdienten 4:2. Die Freude war riesig, jedoch musste uns klar sein, dass allein dieser Sieg noch nicht den sicheren Aufstieg bedeu-

HOCKEY

Die 1. Damen mit Trainer Alex Otte und Co Trainerin Katharina Frank haben es geschafft. Schon einige Spiele vor Ende der Saison war klar: Das Ziel Aufstieg in die 1. Bundesliga war geschafft. Unerreichbar für die nächsten Verfolger! Nun hieß es, die ‚Latte' hochhalten. Keine Fehler machen. Fazit: geschafft! Gratulation!

tete. Die weiteren Spiele mussten ebenso solide gewonnen werden und dementsprechend trainierten wir hart und erbarmungslos weiter. Glücklicherweise verlor Raffelberg das nächste Spiel gegen Klipper und der Abstand zu uns als Tabellenführer wuchs. In dieser Euphorie verloren wir kurz den Boden unter den Füßen und mussten uns BW Köln mit einem 0:1 geschlagen geben. Die Niederlage rüttelte uns wieder wach! Aber nicht nur uns brachte BW-Köln ins Schwitzen, auch die Mädels vom Club Raffelberg erlaubten sich einen weiteren Fehler und spielten nur unentschieden. Die Nachricht mit diesem Spielergebnis erreichte uns ca. eine halbe Stunde vor Anpfiff unseres eigenen Spiels. Auf einmal war klar: In 30 Minuten spielen wir um den Aufstieg!!! (denn rechnerisch hätte Raffelberg uns bei einem Sieg nicht mehr einholen können) Es waren unglaublich viele Zuschauer da, die uns bei dem so kurzfristig zum Aufstiegsspiel ernannten Match unterstützten! Top motiviert standen wir auf dem Platz und zeigten, was wir bereit waren zu investieren, um endlich wieder zurück in die 1. Bundesliga zu marschieren!!! Wir spielten die Krefelder in Grund und Boden und gewannen unser Aufstiegsspiel mit einem 8:0! Ein unfassbareres Erlebnis! Nach reichlich Jubel standen bereits die ersten Bierkästen bereit und wir feierten mit demselben Investment, mit dem wir zuvor das Spiel gewonnen hatten. Die Einzelheiten, wer wann auf dem Tresen stand, ersparen wir euch lieber... Die weiteren Spiele der Saison beendeten wir erfolgreich und nutzen sie als weitere Übung für die anstehende Erstligasaison. So endete die Saison für uns mit nur einer Niederlage und ganzen elf Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten! Doch unser Aufstieg blieb nicht der einzige Erfolg des GTHGC in diesem Jahr, denn unsere Herren konnten sich am letzten Spieltag in einem wahren Hockeykrimi ebenfalls den Aufstieg in die 1. Bundesliga sichern. Nach dem Publicviewing im Club warteten wir zusammen mit hunderten Mitgliedern auf die 1. Herren und feierten daraufhin den Doppelaufstieg. Wir haben damit wahre Flottbek-Geschichte geschrieben!!! Noch nie zuvor haben das 1. Damen - und 1. Herren-Team zeitgleich in der 1. Bundesliga gespielt! Diese Saison wird für Flottbek unvergesslich bleiben, vor allem für uns Spieler. Wir danken allen Unterstützern und vor allem dem Förderverein, der uns die perfekte Vorbereitung in Barcelona ermöglichte. Nach einer verdienten Pause und Erholung, starten wir Anfang August wieder mit 100% Einsatz in die Vorbereitung für die Hinrunde in der 1. Bundesliga! *Eure 1. Damen*

Herzlichen Glückwunsch GTHGC!
Die Golf Lounge gratuliert zur erfolgreichen Saison.

GOLF LOUNGE

GEMEINSAM FÜR DEN SPORT IN HAMBURG

2. Herren GTHGC - ein Sommermärchen

Sie wurden immer besser, die vielen Spieler. 47 Herren wurden in den drei Teams: 1. Herren, 2. Herren und 3. Herren eingesetzt. Das ist schon ein bemerkenswerter Jonglier-Akt! Gegen unsere Freunde von POLO gelang uns ein wichtiges 7:1. Und weil es so wichtig war, sahen viele Fans zu. Gute Stimmung. Gutes Spiel. Tolles Ergebnis. Aufstieg!

HOCKEY

2. Damen

Das Team hat unter der klaren und ruhigen Anleitung von Katha Frank eine tolle Aufholjagd im Frühsommer hingelegt. In der Rückrunde hat sich die Mannschaft, bestehend aus Spielerinnen der weiblichen Jugend A bis zu den 1. Damen sehr harmonisch auf den 3. Platz der Oberliga katapultiert. Das war eine tolle Saison, mit genialer Trainingsbeteiligung und fröhlichen Zuschauern.

Trainer, Mutter, Bruder, Freund, Vater, Schwester… oder: Bruder, Tante, Freund, Onkel, Spielerin, bester Jugendwart aller Zeiten? Oder einfach ‚nur': JoJo P., Antje W., Paul G., Papi Schneider, Katha und Heike F.

Die Bank für den Club, die Bank für Sie!

Bei der Hamburger Sparkasse erhalten Sie kompetente und ganzheitliche Beratung. Sie finden das gesamte Dienstleistungsangebot in unserer Filiale an der **Waitzstraße 4 + 6**: Finanz- und Vermögensberatung, Immobilienfinanzierung, Ruhestandsplanung sowie Vorsorge und Absicherung von Risiken.

Sprechen Sie uns gern an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Meine Bank heißt Haspa.

Norbert Zobel
Leiter
Filiale Waitzstraße 6
Tel. 040 3579-5202
norbert.zobel
@haspa.de

Christian Pauly
Leiter
Vermögensoptimierung
Tel. 040 3579-5220
christian.pauly
@haspa.de

Swantje Prümm
Beraterin
Vermögensaufbau
Tel. 040 3579-2650
swantje.pruemm
@haspa.de

Haspa
Hamburger Sparkasse

HOCKEY

Nerven wie Drahtseile brauchen nicht nur die Jungs, vor allem die Eltern: "Ein Hoch auf Euch! Aber, zweimal Penaltyschießen, das braucht kein Mensch".

Knaben A
Nerven wie Drahtseile!

Engel&Völkers-Cup in Berlin. Himmelfahrt: 15 kleine und 3 große Jungs machten sich ganz früh am Morgen auf den Weg nach Berlin. Blau-Weiß hatte die A-Knaben eingeladen. Gut gelaunt und voller Vorfreude traf das kleine Kommando am späten Vormittag ein. Etwas mühselig und noch nicht richtig im Turnier angekommen gewannen sie ihr erstes Spiel gegen Hannover 78 mit 2:1. Dann hieß es warten, denn das zweite Spiel fand erst am Abend statt – gegen die Gastgeber. Höflich wie sie sind, „schenkten" unsere Jungs Blau-Weiß den Sieg und gaben sich nach schlechtem Spiel mit 0:2 geschlagen. Die Stimmung war auf dem Tiefpunkt, schien am nächsten Tag nur noch die Trostrunde erreichbar. Immerhin konnten die Jungs über Nacht einiges an Kraft und Konzentration sammeln, weil sie nicht auf dem Zeltplatz, sondern in einem Hostel etwas abseits übernachtet hatten. Beim Frühstück wurde klar, dass mit einem Sieg gegen TTK doch noch die Tür zum Halbfinale offenstand. Gesagt, getan. Nach einem fulminanten 6:0 waren sie im Halbfinale. Und als dann Blau-Weiß nur Unentschieden gegen Hannover spielte, waren sie sogar Gruppenerster. Gut für Flottbek, denn damit konnten sie im Halbfinale Alster aus dem Weg gehen, die in ihrer Gruppe ohne Punktverlust souverän Erster geworden waren. Das Halbfinale gegen Frankfurt war an Spannung nicht zu überbieten. Eine Chance nach der nächsten erspielten sich die Jungs, die wenigen Gegenchancen von Frankfurt wurden im Keim erstickt. Dennoch stand es nach 2x20 min nur 0:0 – Penaltyschießen. Nervenkitzel pur! Aber nach 6 Penalties stand fest: Fi-na-le!!! Im Finale am Samstag ging es dann wie erwartet gegen Alster, allerdings mit einem kleinen Handycap: ohne Trainer. Stefan musste leider zum Spiel der 1. Herren nach Hamburg zurück. Mit Tom und John als spielende Coaches hat die Mannschaft ihr „Spiel des Turniers" gemacht und Alster ein ums andere Mal zur Verzweiflung gebracht. Mit „Jeder für Jeden" und einer „Krake" als Torwart endete das Spiel wieder 0:0. Erneut Penaltyschießen. Nichts für die schwachen Nerven der Betreuer. Nach 6 Penalties stand es unentschieden 2:2, oh nein, es ging auch noch in die Verlängerung der Verlängerung. Am Ende kannte der Jubel keine Grenzen, als eine eingeschworene Mannschaft mit drei trickreichen und nervenstarken Penaltyschützen und einer Maschine im Tor den Turniersieg klargemacht hatte. Alle lagen sich in den Armen, so sehen Gipfelstürmer aus! Das war großartig und hat viel Spaß gemacht. Ein Hoch auf Euch! Aber, zweimal Penaltyschießen, das braucht kein Mensch. Auch neben dem Platz und im Zug wurden wir Betreuer für unsere tolle Mannschaft mit so gutem Benehmen gelobt. Mal ehrlich, liebe Eltern: Das geht doch neben dem Turniersieg runter wie Öl, oder?

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG **www.seemannsoehne.de**

Schenefeld
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 8660610

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.

Trainer Ellias Lennevi, Johannes Weber, Joe Rawlins, Magnus Möller, Lucas Snow, Timmy Wolff, Sebastian Lorenz, Marcus Schoneweg, Nikki Wolff, Jasper Scherrer, Gustav Holtappels, Vincent Dies, Lino Wolff.

Pfingstturnier der KA2 in Kiel

Um 7.30 Uhr ging es am 8. Juni los nach Kiel zum Sigi Schütz-Turnier des 1. Kieler Hockey- und Tennisclubs! Das Turnier ging über 2 Tage mit Übernachtung auf dem direkt neben den Hockey-Plätzen gelegenen Rasenflächen, die als Zeltplatz fungierten und war sowohl für Knaben A, Mädchen A, Knaben B und Mädchen B ausgeschrieben. Es wurde jeweils in einer Staffel gespielt (jeder gegen jeden) und die Erst- und Zweitplatzierten jeder Staffel spielten das jeweilige Endspiel. Von jeder Altersgruppe waren ca. 6 Mannschaften vertreten, so dass sich ca. 300 Mädchen und Knaben auf den Zeltplätzen rund um die Plätze einfanden. Vom GTHGC waren je eine Mannschaft von den MB, den KB und den KA dabei. Ich denke, jeder kann sich vorstellen, dass auf den Zeltplätzen so einiges los war und es insbesondere am Samstagabend hoch her ging! Unsere Knaben A Mannschaft war punktuell mit Spielern aus der Knaben A1 verstärkt nach Kiel gefahren und spielte ein hervorragendes Turnier! Die Jungs sind zwar „nur“ 4. in ihrer Gruppe geworden, aber ihre Steigerung während des Turnieres war bemerkenswert: Es waren am Ende 3 Siege und 2 Niederlagen, die zu Buche standen. Die Niederlagen kamen jeweils auf dem Naturrasen des Nordmark-Sportfeldes zustande. Das Nordmark-Sportfeld mag ein hervorragender Austragungsort für Pferderennen und American Football Spiele sein, doch für Feldhockey eignet sich dieser holprige Rasenbelag nur sehr bedingt. Entsprechend ging der jeweils Glücklichere bzw. derjenige als Sieger vom Platz, der die bessere Naturrasen-Taktik beherrschte! Nachdem wir zum Start des Turniers auf dem Kunstrasenplatz gegen Elstorf 2:0 gewonnen und gegen UHC auf dem Naturrasen 2:0 verloren hatten, setzte es noch eine deftige 0:5 Niederlage auf dem Naturrasen gegen den Lokalmatadoren aus Kiel! Kiel hatte offensichtlich genau einstudiert, wie man auf einem solch holprigen Rasen (mit Gefälle) erfolgreich Hockey spielt. Unser schwedischer Trainer Elias Lennevi hatte sich die Taktik der Kieler genau angeschaut und gab den Jungs am Sonntagmorgen vor dem Spiel gegen Eimsbüttel/Hohe Luft die folgende Taktik mit auf den Weg: „Wir brauchen eine starke Abwehrleistung, bleibt defensiv eng gestaffelt! Nie durch die Mitte spielen, sondern immer versuchen, den Ball nach außen zu bringen, um auf den Außenbahnen nach vorne zu kommen. Keine kurzen, sondern klare und weite Pässe spielen! Vorne müssen die Stürmer auf die langen Bälle, die hinter die Abwehr gespielt werden, lauern!“ Und siehe da! Der hohe Favorit Eimsbüttel/Hohe Luft, der am Vortag noch alle Gegner mit mindestens 3 Toren Unterschied geschlagen hatte, kam durch unsere massive Abwehr nicht durch und die Jungs spielten den Ball immer wieder geschickt an der Außenlinie entlang nach vorne! Zugegeben, es war kein schönes Spiel von uns, aber den Schönheitspreis wollten wir auf dem Naturrasen auch nicht gewinnen! Als die Eimsbüttteler mit zunehmender Spieldauer immer nervöser wurden, schlugen wir durch einen optimal vorgetragenen Konter zum 1:0 zu! Dann mussten noch wütende Angriffe der Eimsbüttler überstanden werden und der Sieg war geschafft! 1:0 gegen den späteren Turniersieger! Danach folgte noch ein souveränes 2:0 gegen den HTHC, dass uns alle begeisterte und Elias zu den Worten greifen ließ: „Wow, besser kann man es nicht machen!“ Im Endeffekt blieb „nur“ Platz 4, da unser Torverhältnis nicht gut genug war, aber weitaus wichtiger als die Platzierung war, dass die Jungs zu einem richtig guten und harmonischen Team zusammengewachsen waren, sowohl auf dem Feld als auch auf dem Zeltplatz außerhalb des Feldes! Mit dem 4. Platz waren wir in guter Gesellschaft! Auch die MB und die KB des GTHGC erzielten jeweils den 4. Platz in Ihrer Altersgruppe. Die beiden Betreuer des KA- Teams, Christian Holtappels und ich (Rüdiger Lange) würden die Jungs gerne wieder auf ein solches Event begleiten. Es hat Spaß gemacht mit Euch, Jungs! Einen Herzlichen Dank an unseren schwedischen Trainer Elias, an Christian Holtappels und natürlich an Gesa Scherrer, die die komplette Vor-Turnier-Organisation erledigt hatte! Das Turnier war übrigens exzellent von den Verantwortlichen des 1. Kieler Hockey- und Tennisclubs organisiert.

RL

Organisation führen **Mitarbeiter führen** **Sich selbst führen**

Ihr Partner im entscheidenden Moment

Egal, ob Unternehmen, Stadt, Verein, Führungskraft, Leistungssportler oder Privatperson: Wir unterstützen Sie dabei, in Schlüsselmomenten das Richtige zu tun oder erfolgreich das Blatt zu wenden – im Rahmen von Change-Management, als Workshop-Moderator, Seminarleiter, Berater zur Teamentwicklung oder bei Konflikten.

www.keyplay-consulting.com

KEYPLAY
CONSULTING. COACHING. CHANGE.

Unbändiger Spaß bei den Sommer Hockey Camps im Club

ONLINE KOSTENLOS DEN NEUEN KATALOG BESTELLEN!

ENTDECKE DIE WELT MIT DEINEN AUGEN!

Du träumst von einem Schüleraustausch? Mache deine Schulzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis!

- Erlebe ein neues Land und eine neue Kultur
- Schließe neue Freundschaften
- Perfektioniere deine Fremdsprachenkenntnisse
- Schüleraustausch in **Kanada, USA, Neuseeland, Australien, Irland, England und Spanien**

High School Sport & spannende Schulfächer

- Football, Cheerleading, Eishockey und mehr
- Trainiere deine Lieblingssportart auch im Ausland
- Profitiere von einem spannenden und umfangreichen Fächerangebot
- Erlebe den „School-Spirit“
- Verfolge deine Leidenschaft auch im Ausland

Do it! Sprachreisen ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen und bietet seit über 18 Jahren Schüleraustausch-Programme, Feriencamps und Sprachreisen für Schüler und junge Erwachsene an.

Do it! Sprachreisen OHG | Mittelweg 143 | 20148 Hamburg | Telefon: +49 (0)40 429 374 44 | **www.do-it-sprachreisen.de**

Vlnr: Jonathan Reip, Johann Friedländer, Yorick Ohlroggen, Ben Wensing, Felix Budelmann, Tim Trulsen, Felipe van Droffelaar, Mats van Tongeren, August Bai, Conrad Scherrer, Elias Lennevi, Paul Popkowitz. Es fehlen Christoph Vinnen, Nikolas Tapella, Florisjan Priesack, Oscar Biesterfeld

Knaben B2

Die Jungs verabschieden sich nach einer bisher leider erfolglosen Saison dennoch fröhlich von ihrem Trainer Elias und hoffen auf mehr Punkte nach den Sommerferien...

Mädchen C

Unsere Flotti-Mädchen C (2010) erreichten den 3. Platz beim Girls Cup Turnier in Düsseldorf im Mai 2019. Es spielten Hanna Wünschmann, Tessa Matthäi, Ava Meeske, Marlene Briel, Matilda Renfer, Charlotte Cichy, Anna Cichy, Anna Brass, Karla Jörss, Tara Leiding

Knaben C

Die 2010er Jungs spielen nun endlich als C-Knaben mit richtigem Tor und mit Torwart. Da fast alle Jungs heiß drauf sind, sich ins Tor zu stellen, muss Marc schon Listen führen, wer beim Training und bei den Spielen dran ist. Mit Tagesturnieren in Blankenese und Rahlstedt und als Krönung einem 2-Tages-Zelt-Turnier in Delmenhorst wird nun auch die Turnierszene aufgemischt. Nun freuen sich alle auf den ersten Heimspieltag Ende August und weiter viel Spaß auf und neben dem Hockeyplatz.

hinten vlnr David Bähr, Marc Polz, Paul Schrader, Daniel Lucas, Kalle Prettin. Vorne: vlnr Nicholas Lucas, Ben Reip, Felix Gyllensvaerd, Constantin von Glasow, Jonas Scherrer, Jacob Oenings. Es fehlen Benjamin Möller, Peter Budelmann, Ben und Tom Ludwig, Leonard Siebel, Simon Römelt, Tom Berg, Mikail Keskin

Mädchen B2

beim 19. Sigi-Schütz-Turnier in Kiel. Am Pfingstsamstag ging es für uns zur frühen Stunde zum Pfingstturnier nach Kiel. Zwei Tage mit insgesamt sieben Spielen, die wir überwiegend auf dem bei uns nicht so beliebten Naturrasen gespielt haben und die am Ende zu einem 4. Platz führten. Als Team hatten wir eine super Zeit und haben neben dem Platz viel gequatscht und Quatsch gemacht, uns mit Waffeln, Pommes und Naschtüten den Bauch vollgeschlagen, gemeinsam nachts gefroren und am Pfingstsonntag einen herrlichen Sonnentag bei den Kieler Raben verbracht. Vielen Dank an alle Eltern, die betreut und gecoacht haben! Kiel, wir kommen gerne wieder! *K.G.*

Kids-Hockey-Cup 2019 in Delmenhorst

KC2 erfolgreich auf 3. Platz.

Am letzten Maiwochenende vertrat unsere KC2 die Farben Blau-Weiß beim 11. Kids-Cup in Delmenhorst. Nachdem es im ersten Spiel einen kleinen Dämpfer gegen die Gastgeber gab (0:2), steigerten sich die Jungs ins Turnier hinein und fegten anschließend sowohl Bergstedt als auch Buchholz/Elstorf mit 5:0 bzw. 5:1 vom Platz. Bestens gelaunt konnte der Abend daraufhin beim Grillen, mit Rösten von Marshmellos über der Feuerschale und der Kinderdisco im Festzelt begangen werden. Das Halbfinale am nächsten Morgen ging gegen die TG Heimfeld, die unseren „2010ern“ auch Kinder des Jahrgangs 2009 entgegenstellten, etwas unglücklich, aber letztlich verdient mit 0:2 verloren, sodass unsere Flottis im „Kleinen Finale“ erneut gegen den Gastgeber ran durften. Und hier zeigten die Jungs, was sie an dem Wochenende gelernt haben. Mit der besten Turnierleistung drehten sie dieses Mal den Spieß um und gewannen völlig verdient mit 2:1. Natürlich kannte der Jubel über den gewonnenen Pokal keine Grenzen. Der Kids-Cup brachte die Mannschaft noch dichter zusammen und den jungen Spielern auch viel Selbstvertrauen für die kommenden Spiele und Turniere. Weiter so, Jungs. Das hat riesig Spaß gemacht!

Trainer Marc ist es gelungen, zum Saisonstart bzw. in den ersten Matches die Jungs auf eine neue und anspruchsvollere Niveaustufe zu befördern. Und Spaß hat es gemacht! Vielen Dank dafür.

Unsere Mannschaft (v.l.n.r.): Jens Konerding, Miguel Servantes, Till Ohlendorf, Konstantin Rump, Jago Schmitt, Alex Otte, Phillip Schilling, Paul Roth, Oliver Hülse, Marius Junker, Jörg Rump (Captain) und Calum Innes (PRO), Santos Paredes (liegend)

Verbandsliga Nord der Herren in Flottbek

An einem herrlichen Sommertag mit sehr angenehmen Temperaturen, leichtem Wind und trockener Witterung – kurz bei optimalen Spielbedingungen – traf sich die Spitzenreitergruppe der Verbandsliga Nord der Herren in Flottbek zum letzten Spieltag in der Saison. Es ging für Flottbek um nichts Geringeres als den Aufstieg zurück in die Landesliga. Jörg Rump, in dieser Saison erstmals Captain der 1. Flottbeker Golfherren, hatte kein geringeres Ziel ausgegeben als den direkten Wiederaufstieg! Denn in der letzten Saison waren unsere 1. Herren durch Verletzungen geschwächt aus der Landesliga in die Verbandsliga abgestiegen. So einige Spieler hatten nach der Saison den Kader verlassen. Und so ging es für Jörg im letzten Herbst zunächst einmal darum die Moral und die Stimmung und den Leistungs- und Siegeswillen in der Mannschaft auf Vordermann zu bringen. Hinzu kamen zwei Neu-Verstärkungen in der Mannschaft mit Marius Junker, der von St. Leon-Rot nach Flottbek wechselte und Paul Roth, der vom GC Holm für die Mannschaft nach Flottbek wechselte. Das Training wurde von dem neuen Flottbeker PRO Calum Innes interessant, abwechslungsreich und gleichzeitig anspruchsvoll und leistungsausgerichtet gestaltet. Und so wuchs eine neue Mannschaft zusammen, die mit Siegeswillen und frohen Mutes in die Saison startete. Von insgesamt 23 Mannschaften aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern steigen die besten 6 in die DGL Kramski Landesliga Nord auf. Nach 4 von 5 Spieltagen war Flottbek immer noch auf einem Aufstiegsplatz und es ging beim Saisonabschluss und Heimspieltag darum, diesen Aufstiegsplatz zu halten und den dichtesten Verfolger GC Strelasund auf Abstand zu halten. In Flottbek traten an: GC Buxtehude, GC St. Dionys, Redgolf Moorfleet, GC Am Hockenberg und Flottbek als gastgebende Heimmannschaft. Das Greenkeeping-Team um Pit Ziegelmaier und Ross Monaghan hatte den Platz auf ein Spitzenniveau getrimmt. Und es wurden entsprechend Spitzenergebnisse gespielt. Tagessieger mit 44,4 Schlägen über CR wurde mit einigem Abstand zum Verfolger GC Buxtehude unsere Heimmannschaft!! Mit diesem Ergebnis konnte auch der Aufstieg in die Landesliga gesichert und nach dem Turnier gebührend auf der schönsten Terrasse Hamburgs gefeiert werden. Ein toller Erfolg für die Mannschaft und ihrem neuen Captain Jörg Rump! Glückwunsch!!! Der Gesamtsieg hat sich Buxthehude sichern können und somit in Flottbek die Saison-Siegerschalen entgegennehmen können. Ebenfalls aufgestiegen sind nach dem letzten Spieltag die Mannschaft vom GC St. Dionys, sowie die Mannschaft vom GC Am Hockenberg. Wir gratulieren allen Siegern, Aufsteigern und unseren Flottbeker 1.Golfherren zu einer tollen Saisonleistung und zum Auftstieg in die Landesliga!

Neuer Platzrekord in Flottbek

Auf dem letzten Verbandsligaspieltag in Flottbek wurde von unserem Neu-Flottbeker Leistungsträger Marius Junker ein neuer Platzrekord aufgestellt. Am Sonntag, den 4.8.2019, ***spielte Marius Junker, Flottbek, eine 63***. Nach dem Umbau und der Neuvermessung des Platzes ist unser Golfplatz ein PAR 66 Platz. Marius spielte mit seinen 63 Schlägen damit ***brutto 3 unter PAR*** und stellte damit diesen neuen Platzrekord auf. Wir gratulieren sehr herzlich!

Nicht einfach zu spielen. Sehr listig!

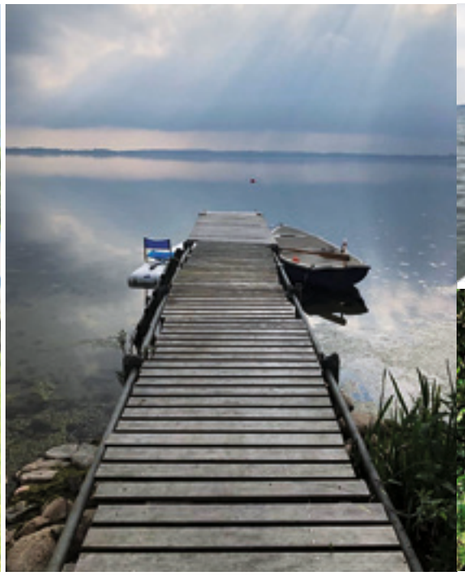
Als die Flottbeker ankamen, lag dichter Nebel auf dem Land… ob man wohl spielen könne?

Clubwettkampf Travemünde-Flottbek

Nachdem im letzten Jahr der Clubwettkampf zwischen unseren beiden Traditionsclubs aufgrund der Umbauarbeiten in Flottbek ausgefallen war, wurde in diesem Jahr am 18. Mai im Golfclub Lübeck-Travemünde e.V. um den Wanderpokal gekämpft. Um diesen Pokal wird bereits seit 1963 jedes Jahr gespielt. Nina Jung, Spielführerin des Golfclubs Lübeck-Travemünde, erläuterte in ihren Begrüßungsworten, dass diese sportlichen Wettkämpfe zwischen zwei Clubs entstanden, damit die Spielerinnen und Spieler auch mal auf anderen Plätzen spielen konnten. Denn damals war die Regelung, gegen Greenfee spielen zu können, noch längst nicht etabliert. Heute werden diese Clubwettkämpfe aus Tradition und Spielfreude weitergeführt. In beiden Clubs fanden sich in diesem Jahr 10 Paarungen zusammen, was eine stattliche Anzahl ist. Als wir in Travemünde ankamen, befand sich die Anlage in dichtem Nebel und wir fragten uns, ob denn der Wettkampf wohl stattfinden würde. Wir wurden dann aber von den ‚Einheimischen' aufgeklärt, dass sich dieser ‚See-Nebel' bis zum Tee-off um 12 Uhr lichten werde. Nach einem Begrüßungsfrühstück und Einteilung der Flights ging es dann auf die Runden. Gespielt wurde ein Vierer-Bestball als Netto-Lochspiel mit ¾ Vorgabe. Ja, da muss man schon mal rechnen, welche Mannschaft am Ende das Loch gewonnen hat. Die Flight-Einteilung war sehr gelungen und so fühlten sich alle Flights mit ihren Flight-Partnern wohl. Das Wetter klarte sich auf und es wurde konzentriert um die besten Scores gekämpft. Eine leckere Halfway-Verpflegung sorgte für beste Stimmung, auch bei möglicherweise nicht so guten Scores. Am Abend lud der Golfclub Lübeck-Travemünde uns Flottbeker dann zu einem köstlichen Spargelessen ein, bei dem dann traditionell die Spielergebnisse der einzelnen Flights abgefragt wurden. Nach einer spannenden Auszählung stand fest: Es gibt in diesem Jahr mit einem 5/5 ein ‚all square'. Das hat zwar nicht gereicht, um den Pokal nach Flottbek zu holen, aber mit dieser Leistung können wir trotzdem zufrieden sein! Für Flottbek haben folgende Paarungen gekämpft: Kai Ahrens und Jens Konerding, Torsten und Ulrike Biege, Franz-Martin und Nikola Brüggemann, Christiane Leonhart und Christine Böcken, Jörg Rump und Christian Hermes, Bernd und Gabi Kussmaul, Uwe Gläser und Christian Prasuhn, Lorenz Klutmann und Andreas Kujawski, Andreas und Angeli Ackermann, sowie Bahne Carstensen mit Annabel Sedlmayr-Krohn. Im nächsten Jahr kommt Travemünde zu uns und wir werden alles daransetzen, den Wanderpokal dann wieder nach Flottbek zu holen.

Andreas Kujawski

GOLF

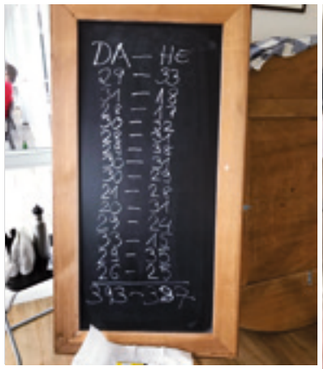


von 10 auf 27 in wenigen Jahren: Der Auflug an den Wittensee zu Bella und Klaus mit 27 Flottbekerinnen, die jedes Mal ein bisschen mehr zu Freundinnen werden.

Damengolf Ausflug zu Bella an den See

Dienstag nach Pfingsten, ‚Platzpflege in Flottbek' aber den Damentag ausfallen lassen? Das geht doch gar nicht! Also machen wir seit einigen Jahren einen Ausflug. Dieses Jahr zum dritten Mal ‚zu Bella an den See', waren es im ersten Jahr nur etwa 10 Damen, fuhren im letzten Jahr schon erheblich mehr dorthin. Nun hat es sich aber schnell herumgesprochen, wie einzigartig ‚das Haus am See' und wie unglaublich die Gastfreundschaft von Bella und Klaus ist. Also machten sich in diesem Jahr morgens um 8.30 Uhr sage und schreibe 27 Damen mit dem Bus auf in Richtung Altenhof. Erst Golfen, dann an den See. 27 Golftaschen plus das ‚Partyzelt' für möglichen Regen am See, unser super sympathischer Busfahrer Petrit packte alles mit Ruhe und Gelassenheit ein, genauso souverän und sicher kutschierte er uns nach Altenhof und später auch zurück. Die letzten werden die ersten sein, je später die Startzeit desto weniger wurde der Regen bzw. hörte ganz auf. Die ersten Flights hatten zu Beginn der Runde sintflutartigen Regen, tiefe dunkle Wolken hingen über den Spielbahnen, eine eigenartige Stimmung, aber der Wettergott meinte es gut mit uns: es klarte immer weiter auf und der Platz zeigte sich von seiner schönsten Seite. Nach dem Spiel haben wir alle geschwärmt und können nur bestätigen, was über den Golf Club Altenhof geschrieben wird: es ist ein malerisches Fleckchen Erde. Die Hügellandschaft an der Eckernförder Bucht, Weitblicke über die Felder, uralte Baumriesen, das historische Ensemble des Gutes Altenhof, all dies macht diesen Golfplatz zu etwas wirklich Besonderem und: macht Lust aufs Wiederkommen. Wir wären gern noch geblieben aber ein weiterer Höhepunkt wartete auf uns. Nach 20 Minuten Fahrt kamen wir am Wittensee an, Klaus lotste den Busfahrer in die enge Uferstraße und dann fielen 27 hungrige Damen bei Bella ein. Es war wieder zauberhaft gedeckt, die Sonne lachte, der See lag still vor uns. Unser Geburtstagskind, Nikola Kleine-Brüggemann spendierte den Aperitif Aperol Spritz, vielen herzlichen Dank, und dann, endlich etwas zu essen. Gulasch und Nudeln satt, aus 10 kg Fleisch, 25 Paprikaschoten und 12 Gemüsezwiebeln von Bella gekocht begleitet mit köstlichem Wein. Es hat wieder soooo gut geschmeckt, wir waren fröhlich, ausgelassen, es wurde geklönt, geratscht und gelacht. Melanie ging als einzige schwimmen, andere haben nur die Beine im Wasser baumeln lassen. Jeder kam auf seine Kosten – es war eine tolle Stimmung. Bella hatte durchklingen lassen, dass sie in ihrer unendlichen Freizeit gern Stand Up Paddling machen möchte, sie hat ja auch sonst nichts zu tun (Mann, Kinder, Enkelkinder, Damengolf, Bilderrahmen, ...). Das riesige Paket wurde übrigens auch noch in den Bus geladen, Daniela hatte ein Playmobil Modell gebastelt und ihr nach dem Essen mit ihrer Dankesrede übergeben. Die Freude war groß, Klaus und ‚unser neuer Freund' Petrit machten sich gleich daran, das richtige Board aufzublasen. Bella, wir wollen Bilder von Dir ‚in action' auf dem See, auf dem Board. Ach ja, eine Siegerehrung gab es auch. Kirsten hat mit 38 Punkten den ersten Platz bei 18 Löcher belegt, gefolgt von Kathrin und Daniela. Die 9 Loch Wertung hat Babs gewonnen. Herzlichen Glückwünsch! Wir hätten noch viel länger bleiben können .... am besten schaut Ihr Euch die Bilder an, sie sagen mehr als tausend Worte. Ein gelungener, traumhafter Ausflug mit Golf in Altenhof und zu Bella und Klaus an den See. DANKE!

Birgit Ahrens



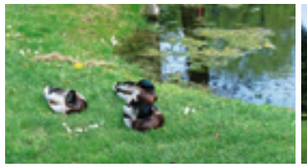
Ja, Jungs, bei der Aufzählung müsst Ihr sehr stark sein...!

Mädchen gegen die Jungs ...

. oder wie der echte Golfer sagen würde: „Damen gegen Herren“ ... das besondere Wettspiel!

Ich war ja nun das erste Mal dabei und es hat Spaß gemacht: Beide Parteien wollen gewinnen, aber wer ist am Ende der wahre Gewinner ... Nehmen wir es vorweg: Die Mädchen haben gewonnen und haben sich sehr gefreut. Es war ein Stableford-Wettspiel und alle gewonnenen Punkte wurden je Geschlecht zusammenaddiert. Rudi wollte gern, dass hier keine Einzelergebnisse veröffentlicht werden ... Es bleibt: es war ein knapper aber verdienter Sieg der Mädchen! Betrachten wir es aber mal „wissenschaftlich“: Wenn die Mädchen verlieren, bestellen sie genauso viele Getränke, als wenn sie gewonnen hätten (inkl. 1 Verlierer-Runde!). Wenn die Männer gewinnen, nehmen sie das als selbstverständlich hin und genießen das erwartete Bier, fahren zeitnah nach Hause und dürfen zu Hause, sollte die eigene Frau im Mädchen-Team verloren haben, das Abendbrot zubereiten ... Der Club-Wirt guckt auch traurig!

Was wäre ein „Win-Win-Ergebnis“? Die Mädchen gewinnen und lassen sich einen oder zwei oder ... ausgeben. Die Männer geben sich solange Getränke aus, bis sie sich auf einen Gleichstand „ran gearbeitet“ haben, erzielen dann den Sieger-Putt und geben den Mädchen noch einen aus ... Der Club-Wirt hat Dollar-Noten in den Augen und verkauft dann noch das eine oder andere Abendbrot ... Ente gut alles gut: Irgendwie hat jeder gewonnen! Und am nächsten Tag bestellen alle Autoabholer noch ein Reparatur-Getränk und schwelgen vom Sieger-Putt ... oder so ähnlich! Bis zum nächsten Jahr, Euer G. Olfreporte. PS ... wie wäre es mal mit einem Lochwettspiel a la RyderCup???



(li) Die strahlenden Gewinner Wolfgang Stichling und Peter Sump rahmen Andreas Kujawski ein. Platz 2, Birgit mit Bruder Arre und das erste Brutto holten sich Bella mit Santos.

Jubilee Foursome

Am 28. Juli spielten die Flottbekerinnen und Flottbeker bei herrlichem Wetter im 30sten Jahr um den 1989 vom damaligen PRO Ken Storrier gestifteten Preis ‚Jubilee Foursome‘. Ein klassischer Vierer. Gewertet wurde das erste Netto mit dem Wanderpokal, das zweite Netto sowie das Erste Brutto. Der Wanderpokal ging in diesem Jahr nach Stechen mit 33 Netto-Punkten an Wolfgang ‚Stickl‘ Stichling und Peter Sump. Ebenfalls mit 33 Netto-Punkten konnten sich Birgit Ahrens mit ihrem Bruder Hanspeter ‚Arre‘ Ahrens auf dem zweiten Platz den Rest des Feldes hinter sich lassen. Und da war ‚noch viel Luft drin‘ wie fachkundig nach dem Turnier auf der Terrasse geurteilt wurde. Das erste Brutto sicherten sich mit großem Abstand vor den Verfolgern Bella Guerke mit Santos Paredes. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr. *AK*

Ob Standard-Programm oder individuelle Anfertigung:
Bei Verpackungen sind wir immer Ihr richtiger Ansprechpartner.

HENRY L.M. WALTER GmbH
Verpackungen aus Glas, Kunststoff und Metall

“Bereits seit 1955 erarbeiten wir als Hamburger Traditionsunternehmen für unsere Kunden die besten Lösungen. Sprechen Sie mich gerne direkt an.“
Peter Seidenberg

+49 40 30 29 05 0 info@hlmw.de www.hlmw.de

Bestball Vierer

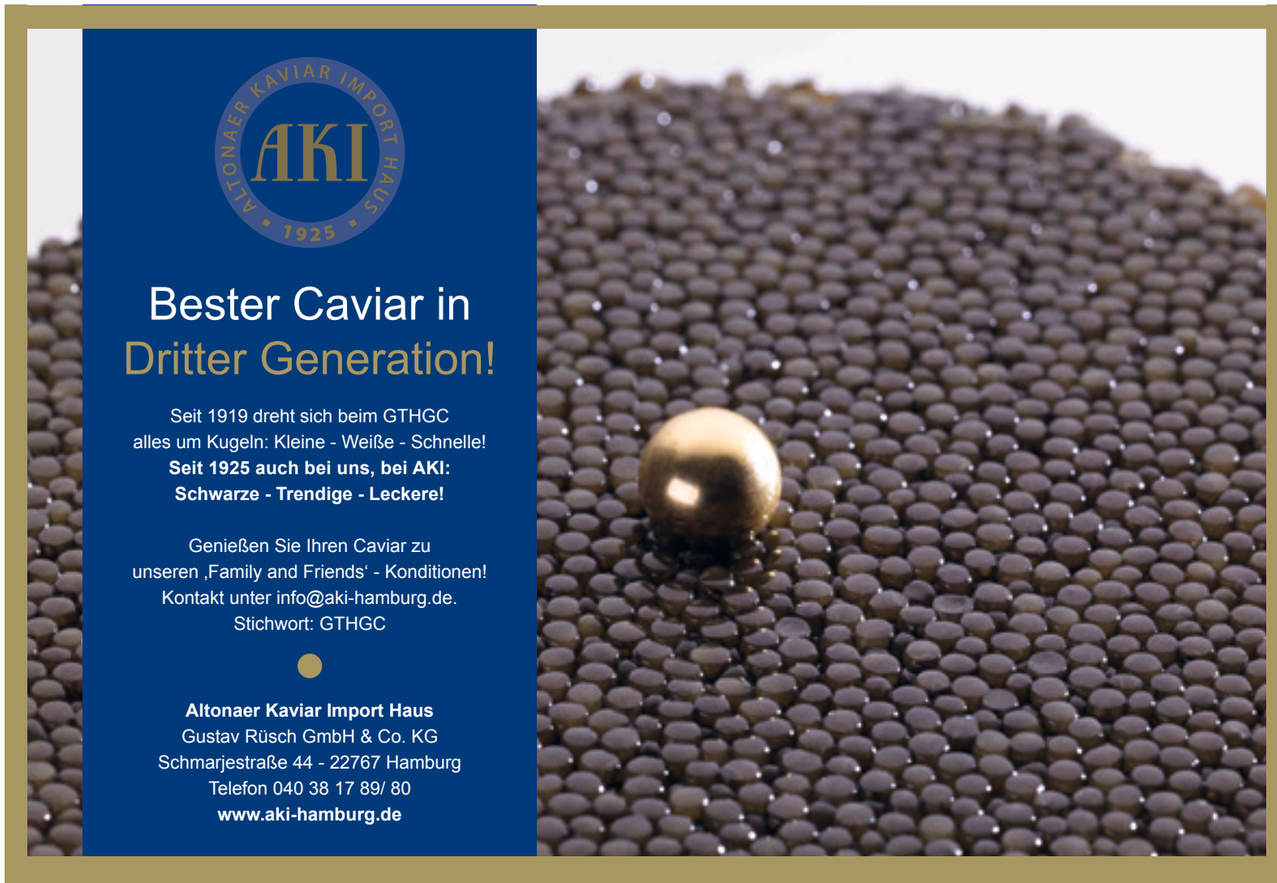
Leider haben sich nur sehr wenige Paare für dieses Turnier angemeldet, schade. Es ist ein fröhliches, unterhaltsames Wettspiel mit drei verschiedenen Spielformen - wo bietet sich das besser an, als auf unserem 6 Loch Platz? Los geht's mit den ersten 6 Löchern *Vierer mit Auswahldrive*, beide Spieler schlagen ab, der bessere Ball wird ausgewählt und dann abwechselnd, mit hoffentlich wenigen Schlägen, ins Loch befördert. Der *Klassische Vierer* ist schon schwieriger, von den Abschlägen wird abwechselnd immer nur ein Ball ins Spiel gebracht. Wenn der Partner aus Versehen den Abschlag ins Rough spielt, muss der andere ihn erst einmal wieder auf die Bahn bringen, um dann abwechselnd irgendwann hoffentlich auf dem Grün zu landen. Ganz anders die dritte Runde: *Vierball Bestball*. Jeder spielt seinen eigenen Ball, ist nur für sich verantwortlich und trägt mit einem guten individuellen Score maßgeblich zum guten Ergebnis des Teams bei. Da insgesamt nur 7 Paare gemeldet hatten, wurde kurzerhand ein 6er Flight zusammengestellt. Zu gewinnen gab es einen Brutto- und einen Netto Preis. Die Preise machten dem Titel des Turniers ‚Cocktail' alle Ehre, lieben Dank Pe. Es gewannen in überragender Form Ragna und Doni, sowohl das 1. Brutto als auch das 1. Netto .... weitere Preise gab's bei der geringen Teilnehmerzahl nicht. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr wieder mehr Golfer an diesem unterhaltsamen Wettspiel teilnehmen würden.

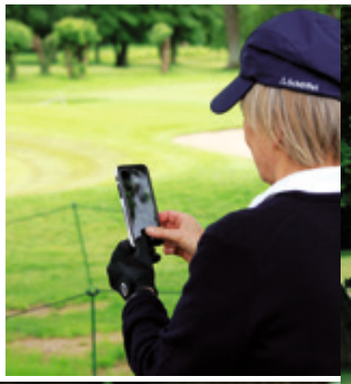
Birgit Ahrens

Calum Innes, schön dass Du im GTHGC bist. Unser neuer Pro ganz rechts im Bild mit Marius Junker und Andreas Kujawski.

Der Neue

Wir kennen sie alle: ‚die 100 Tage Frist', sei es in der Politik oder in der Wirtschaft oder auch in Flottbek. Wir waren alle neugierig: Wie würde sich der neue Pro machen? Hat er sich eingearbeitet? Kann er erste Erfolge verzeichnen? Fühlt er sich wohl? Und vieles mehr. Bilanz wird nach 100 Tagen gezogen und wir können sagen: Calum Innes hat die Flottbeker Herzen mit seiner souveränen, offenen und sympathischen Art im Sturm erobert. Seine Golfstunden sind gut gebucht, ob als Einzelstunde oder in kleinen Gruppen, er hat viele regelmäßige Schüler aber auch langjährige Mitglieder probieren das Golfen mal wieder aus. Es hat die Runde gemacht, das der Unterricht bei Calum Spaß bringt (im Übrigen zu buchen über PC Caddie). Das „Race to Flottbek" ist ein Anreiz für die Jugend, viele Kids spielen regelmäßig die EDS Runden mit dem Ziel mit Calum nach Sylt zu fahren, der Tenor ist: ‚das Training mit Calum ist cool'. Die 1. Herren haben den Aufstieg in die Oberliga geschafft! Das ist doch eine durchweg positive Bilanz der ersten 100 Tage – Calum, schön, dass Du in Flottbek bist.





Flottbeker Bestball

Zum 9. Mal hat Familie Böger dieses Event ausgetragen und zum 1. Mal wurde bei bedecktem Himmel gespielt. Mit 20 gemischten Paaren ging es an den Start und man hätte schon fast ‚Ehepaarturnier' dazu sagen können, denn 80 % aller Paare waren verheiratet. Im nächsten Jahr darf nur noch gemischt (nicht verheiratet) gemeldet werden. Gespielt wird ein Netto-Zählspiel und wer sich die Scorekarte nicht richtig durchgelesen und nach Stb. aufgeschrieben hatte, musste leider disqualifiziert werden. Dieses betraf 5 gemeldete Paarungen. Mit 64 Nettoschlägen wurden Birgit und Kai Ahrens Dritte, die beiden hatten nur einen Schlag mehr als die Zweitplatzierten Kicken Vorbeck mit Steffen Pietsch. Als fröhliches Sieger-Ehepaar mit 63 Nettoschlägen und mit den Wanderpokalen konnten Grit und Oliver Hülse nach Hause gehen. Herzlichen Glückwunsch!

Bestes Wetter für den besten Ball mit besten Fotos. Und strahlenden Greenkeepern. Was will das Golfherz mehr? Beste Laune! War ebenfalls vorhanden! Was will man mehr.

18. Offener Damenvierer

Der 1. Dienstag im Juli hat im Kalender der Offenen Damenvierer in Hamburg einen festen Platz und viele treue Gäste. Nachdem wir aufgrund des Platzumbaus den Vierer im vergangenen Jahr nicht durchführen konnten, war die Vorfreude auf 2019 umso größer. Eigentlich alles wie immer, aber doch einiges neu. Am Montagabend rückte ein Putzkommando mit Besen, Harken und Gartenscheren an und brachte die schönste Terrasse Hamburgs auf Vordermann. Das Organisationsteam baute mit Hilfe von Santos Paredes und Karsten Martin das Verpflegungszelt auf. An neuer Stelle mit Blick auf das 6. Grün und gleich beim 1. Abschlag. Unsere Ahorn Bar machte damit ihrem Namen alle Ehre und wurde zum fröhlichen Treffpunkt von allen Spielerinnen. Wo gibt es das schon, dass man sich alle 6 Löcher mit leckeren Häppchen, Frikadellen, Obst und Kaffee stärken kann? Nach tropischen Temperaturen brachte ein Temperatursturz von 15 Grad anfangs sehr frische Luft mit starken und böigem Wind - aber Petrus hatte ein Einsehen, es wurde immer sonniger und wärmer und so konnten wir alle die Terrasse genießen. Gespielt wurde in zwei Startzeiten, um 9.30 Uhr und 13.30 Uhr, leider hatten wir kurzfristige Absagen, sodass wir jeweils mit 7 Flights, also 56 Spielerinnen an den Start gingen. Es lief prima, im nächsten Jahr hoffen wir auf Full House mit 60 Spielerinnen. Der Platz war in einem hervorragenden Zustand, unsere Grüns (ob alt oder neu) wurden sehr gelobt. Ein ganz großer Dank geht an das Platzarbeiter Team Ziegelmaier, Ross, Aleksander Flath und Karsten Martin – DANKE. Nach der Runde haben wir organisatorisch Notwendige mit dem Angenehmen verbunden: die Scorekarten wurden im Souterrain abgegeben und die Spielerinnen konnten ihren ersten Durst mit einem Glas Prosecco an der Prosecco Bar löschen – kam auch sehr gut an. Das erste Brutto gewannen Kicken Vorbeck und Silke Zweibarth (Flottbek/Holm). Im Netto ging der 1. Platz an Kirsten Broszio und Mechthild Schwankhaus (Hittfeld/Flottbek), gefolgt von Astrid Schütt und Heidi Marsian (beide Holm). Den 3. Platz belegten Christine Böcken und Tonja Schmidt. Die einhellige Meinung aller Teilnehmerinnen: der Flottbeker Damenvierer ist ein persönlicher, sportlicher und fröhlicher Vierer mit viel persönlichem Einsatz und Herz – und tollen Silberpreisen (Dank an das Silberteam Daniela, Pe, Annabel und Susan), auch ein Grund für viele, im nächsten Jahr wiederzukommen (bitte den Termin notieren: 7. Juli 2020). Herzlichen Dank auch an die vielen helfenden Hände beim Brote schmieren, Zeltdienst, Prosecco Bar, Terrasse putzen, Blumenschmuck, Nenngeld kassieren, PC Caddie und vieles mehr – wir sind Flottbek.

Das Damenvierer Team
Bella, Daniela und Birgit

GOLF

Sonnenwend Turnier 2019

... eines frühen Morgen im Juli traf die muntere Maid auf viele männliche Motive.
Schöne und besondere Momente...!

Manch eine(r) fragt sich, warum man sich diese Uhrzeit zum Aufstehen antut, aber Ihr werdet wissen, was Ihr tut: Ein wunderbares Damen-Sonnenwend Turnier auf einem hervorragendem Platz mit bester Verpflegung und ganz besonderer Stimmung.

Sonnenwendgolf der Damen

Donnerstag, 20. Juni. Die Wecker klingeln um 3.30 Uhr. Um 4.30 Uhr treffen wir uns an der Ahorn Bar. Sonnenaufgang um 4.44 Uhr. 5.00 Uhr Kanonenstart. 9.00 Uhr Frühstück - so kann in Kurzform über das Sonnenwendgolf berichtet werden. 28 Damen wurden von Daniela und Christine, Annabel und Margit an der Ahorn Bar begrüßt und mit Kaffee und Tee bewirtet. Wenn man erstmal aufgestanden ist, ist es immer wieder ein tolles Erlebnis, bei lautem Vogelgezwitscher zu so früher Stunde Golf zu spielen. Die Flights waren gut zusammengestellt, alle kamen bester Laune und fröhlich nach 18 Löchern zurück und freuten sich auf das Frühstück. Nach der ersten Stärkung kam der spannende Teil: Unsere Glücksfee Elke hat 9 ‚blinde' Löcher gezogen, die Punktzahl dieser Löcher wird zusammengezogen und abgefragt. Je niedriger oder höher die Punktzahl: es wurde geseufzt, gestöhnt, erleichtert aufgeatmet, angespannt gerechnet – die glücklichen Gewinner waren Ragna und Jutta, die glücklichen Verlierer Kristiane und Margit ... Margit zum zweiten Mal in Folge. Daniela, Christine, Annabel, Margit – Eure Gäste sagen vielen herzlichen Dank für das gelungene Sonnenwendgolf. *BA*

| 1 |

| 1 | Kathrin Böger schießt ein Ass auf Loch Nr .1 | 2 | Die Gewinner: Ragna Long und Jutta Beyer (SW15) | 3 | Die Einladenden: Christine Böcken, Daniela Volke, Annabel Sedlmayr, Margit Süsse | 4 | Kristiane Jansen - Margit Süsse - Ragna Long - Jutta Beyer (SW14) | 5 | endlich, das Frühstück (SW12 SW13)

| 2 |

| 3 |

| 4 |

| 5 |

SPÄTSOMMER-OFFENSIVE IM GARTEN

JETZT PFLANZEN UND KOMPLIMENTE ERNTEN!

Gräser · Indian-Summer-Gehölze · XL-Stauden

Endlich! Die Blumenzwiebel-Saison ist eröffnet

Johs. Wortmann

Am Osdorfer Born 52
22549 Hamburg
Telefon: 040 / 80 45 00
www.johs-wortmann.de

Öffnungszeiten:
im Herbst
Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 16 Uhr

BAUMSCHULE · HAMBURG · QUALITÄT SEIT 1878

Impressum

Herausgeber: Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V.
Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg, Tel. 040-82 72 08,
info@gthgc.de, www.gthgc.de, (V. i. S. d. P.)

Geschäftsstelle: Geschäftsleitung Gabi Wendel
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10 - 12 Uhr, Di. und Do. 15 - 17 Uhr
Anne Putensen

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE39200505501192101200 BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto: Allgemeines Spendenkonto bei der Hypovereinsbank
IBAN DE 82200300000000219030
BIC: HYVEDEMM300

Vorstand:
1. Vorsitzende: Ute Schürnpeck
2. Vorsitzender: Michael van Droffelaar
Schatzmeister: Andries de Groen
Tennis: Nadine Wagner

Hockey: Alexander Wolff
Golf: Dr. Lorenz Klutmann

Jugend: Valentin Freund, Sophia Krahwinkel, Jakob Tutlies
Ältestenrat: Suse Witte, Kirsten Vorbeck, Arne Christes,
Nico Plock, Kay Wortmann

Flottkids: Flottbeker Ballschule Leitung: Nicola Große,
Tel. 0176-22276511, ballschule@gthgc.de

Hockeybüro: Gitta Wolff, Tel. 040-823 10 841, hockey@gthgc.de
ClubGastronomie: Club 32, Santos Paredes, Tel. 040-88301820
ClubMagazin: kImedia consult, redaktion@kmedia-consult.de
Design: Andrea Schwarzwald, post@andreaschwarzwald.de

Druck + Versand: UMP Utesch Media Processing GmbH, 22419 Hamburg

Der Inhalt des Club-Magazins ist vertraulich und nur für die Mitglieder des GTHGC bestimmt. Jegliche Verwendung der Mitgliederdaten von Nichtmitgliedern ist untersagt.

Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die vielfältige Unterstützung.

KARLA FRICKE

Immer sportlich bleiben.

Andere möchten auch mal in Ihrem Haus wohnen.
Sind Sie an einem Verkauf interessiert?

karla-fricke.de

TUCANO
TRADING

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

DEUTSCHLANDS BESTES ANGEBOT!

Handgemachte Terracotta

Frostfest mit 5 Jahren Gewährleistung!

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr. 1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.

Tucano Trading Import & Großhandel
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg

Tel. 040-85 50 83 86 • www.tucano.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 - 17 Uhr